

# Hallo



# Feistritz an der Gail



## Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

wünschen Ihnen Bgm. Dieter Mörtl mit Gemeinderat und Bediensteten



Wichtige Informationen – wie Termine, Neuigkeiten und Kundmachungen –  
schnell und direkt auf Ihr Handy! Die Gemeinde in der  
Hosentasche mit der Geko-App für Smartphones. Jetzt in den App-Stores.

AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

# Brandschutz im Advent



- ✓ Adventkranz auf eine nicht brennbare Unterlage stellen
- ✓ Auf Sicherheitsabstand zu brennbaren Stoffen und trockenen Zweigen achten
- ✓ Brennende Kerzen immer beaufsichtigen
- ✓ Im Brandfall: Notruf 122 der Feuerwehr verständigen



Nähere Informationen rund um die Uhr unter:

[www.siz.cc/feistritz\\_gail](http://www.siz.cc/feistritz_gail)



**Perfekt für die Schneeräumung, Maschine sofort verfügbar!**



**Bobcat**  
One Tough Animal

**3 JAHRE Garantie**

Exklusiv nur bei Landtechnik Zankl! Unser Verkaufsteam erstellt dir gerne ein Angebot!

✉ [maschinen@landtechnik-zankl.at](mailto:maschinen@landtechnik-zankl.at)

☎ 04285 - 247 - 14

**Top Deals bei**

**PÖTTINGER**

**Multitast-Rad  
kostenlos bei Zetter  
und Schwader**



**Bis zu € 2.400,-  
Preisvorteil bei  
Mähwerken**

Preise inkl. 20 % MwSt.

**Landtechnik**

Jenig im Galltal | Klagenfurt am Wörthersee  
[www.landtechnik-zankl.at](http://www.landtechnik-zankl.at)

**ZANKL**  
GmbH

**Jetzt bestellen für die Saison 2025!**

# Liebe Feistritzerinnen, liebe Feistritzer!

**Nach den warmen, trockenen und ereignisreichen Sommermonaten und natürlich einem sehr feuchten Herbst gelangen wir allmählich in den Weihnachtsrummel - vor allem gegen Jahresende.**

Die Sommerzeit bot uns nicht nur Gelegenheit zur Erholung und Entspannung, sondern auch zahlreiche Veranstaltungen, die unsere Gemeinschaft belebt und bereichert haben. Insbesondere möchte ich auf Veranstaltungen wie das Familienfest im September, die Elitefohlenauktion, den Hoamatadvent und viele mehr zurückblicken und allen Helfer:innen und Organisator:innen in den Vereinen für die Umsetzung danken.

Nach den vielen Festen und Veranstaltungen im Jahr 2024 haben wir auch auf anderer Ebene wichtige Meilensteine für die Gemeinde Feistritz an der Gail erreicht. Ein wichtiges Thema für die Wintersaison 2024/25 war die Erhaltung des Hrastliftes. Alle sind der Meinung, dass der Lift eine sehr wichtige Freizeiteinrichtung für den Wintersport ist. Die Gemeinden Hohenthurn und Feistritz an der Gail sichern mit der neuen Gesellschaft Skioldorado Hrast den Winterbetrieb. Auch fast ALLE Nachbargemeinden machen bei Aktionen für das Schifahren mit. Wir ersuchen die Bevölkerung diese Möglichkeit für die Freizeitgestaltung in Anspruch zu nehmen. Besonders bemühten sich beide Initiatoren vor Ort, Günther Zinkowitz und Christoph Perchinig, die mit vielen freiwilligen Stunden die Vorarbeiten erledigten. Mit der Geschäftsführung der Skioldorado Hrast GmbH wurde unser Amtsleiter Ing. Daniel Nessmann betraut, der eine sehr umsichtige Geschäftsführung gewährt.

Kleinprojekte wie die Sanierung des Tennisplatzes durch den TC - Feistritz an der Gail, die Straßensanierungen (Rissanierungen) und die Wegprojekte am ländlichen Wegenetz wurden auch heuer, trotz hartem Sparkurs, realisiert und umgesetzt. Ich bedanke mich bei allen Obmännern für die Organisation und vor allem für die vielen Initiativen. Ohne deren Einsatz könnten wir die Maßnahmen für die Erhaltung des Wegenetzes, vor allem im Bereich der Forst- und Almwege, nicht ermöglichen.

Ein sehr wichtiges Thema mit dem wir uns in nächster Zeit beschäftigen sind die Kinderbetreuungsplätze im Gemeindekindergarten. Trotz schwieriger Umstände konnten wir allen Eltern von Kindern ab 3 Jahren, die einen Betreuungsplatz benötigten, diesen auch anbieten. Jetzt geht die Reise der Überlegung (Planung) über eine zusätzliche Kleinkindergruppe in Feistritz an der Gail weiter. Wir befassen uns bereits mit Planungen über einen Um- oder Neubau. Gespräche mit den Planern laufen bereits. Auch das Thema der Nachmittagsbetreuung nimmt an Bedeutung zu. Hier arbeiten wir sehr gut mit der Gemeinde Hohenthurn in der Volksschule Achomitz zusammen.

Kein anderes Thema wird in der Öffentlichkeit so heiß diskutiert wie die Finanzen des Bundes, Landes und der Gemeinden. Nicht nur deshalb werden die Haushalts- und Rechnungsabschlüsse mit höchster Sorgfalt erstellt und dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. In der 1. Gemeinderatssitzung des Jahres konnten wir im Rechnungsabschluss 2023 noch einem Überschuss von ~ € 73.000, -- ausweisen. Dank vieler erfolgreicher Unternehmen in Feistritz an der Gail (Kommunalsteuer) und des Kraftwerkes I wurden zusätzliche Einnahmen dotiert - ein Überschuss konnte erzielt werden. Im Jahr 2024 sind die Budgetzahlen jedoch nicht so gut. Wie wir wissen, mussten viele große Investitionen zurückgestellt werden, um die laufenden Kosten und vor allem die Umlagen (Soziales, Krankenanstalten etc.) bedienen zu können. Warten wir auf den Rechnungsabschluss 2024 im März 2025 und schauen wir wieder einmal zuversichtlicher auf den Voranschlag 2025. Hoffen wir, dass im Budgetbereich bald eine Erholungsphase eintritt, denn eines muss den Verantwortlichen im Bund und im Land klar sein: die Gemeinden sind zentrale Elemente der österreichischen Demokratie und damit wichtige Partner. Es muss eine signifikante Erhöhung der Finanzaus-



© USV

gleichsmittel (FAG-Mittel) umgesetzt werden. Nur durch einen stärkeren finanziellen Ausgleich zu Gunsten der Gemeinden können die zukünftigen, verantwortungsvollen und herausfordernden Aufgaben in den Gemeinden bewältigt werden.

Ich hoffe, wir alle können die Adventzeit genießen. Besinnen wir uns auf die wesentlichen Dinge und freuen uns darüber, dass wir hier in Österreich in Frieden leben können. Das ist keine Selbstverständlichkeit.

**Ich wünsche Ihnen und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025!**

# Aus der Gemeinde

## KW-Eröffnungsfeier – Tafel Patinnen

In den letzten Gemeindezei- tungen wurde viel zum Bau des Kleinwasserkraftwerkes Feistritz II berichtet. Der Bau wurde fertig- gestellt und die Einweihung des KW Feistritz II wurde am 20. Juli 2024 gebührend gefeiert! Einige Ehrengäste folgten der Ein- ladung ins Festzelt, die Kindergar- tenkinder umrahmten die Veran- staltung mit einigen Liedern und Tim Bodner moderierte gelungen durch den Nachmittag. Einge- laden waren neben zahlreichen Ehrengästen auch alle Feistritzer- innen und Feistritzer und die Be- wohner:innen des benachbarten Achomitz. Bei dieser Gelegenheit konnte das Krafthaus von innen besichtigt werden. Zur Besichti- gung des im Feistritzer Graben gelegenen Entnahmebauwerks und Entsanders wurde ein Shuttle mit den Fahrzeugen der FF Feistritz an der Gail organisiert. Ein Dank gilt der Freiwilligen Feu- erwehr Feistritz an der Gail, die den Shuttleservice in den Graben durchführte und der Trachten- gruppe und der Burschenschaft Feistritz an der Gail, die den Aus- schank übernommen haben. Für die Verköstigung der Gäste sorg- te „Miki's Knusperhendli“.

Die fünf Kraftwerkspatinnen ver- sprachen bei der Eröffnung eine Tafel, auf welcher das Prinzip der Wasserkraft für alle – auch für Kinder – verständlich erklärt ist. Dieses Kleinprojekt konnte im Herbst 2024 verwirklicht werden. Die Tafel wurde beim Stein über der Sperre Feistritzgraben für alle zugänglich aufgestellt – Dan- keschön dafür! Ein Spaziergang zahlt sich aus!



## Winterliche Pflichten

Liegenschaftseigentümer:innen haben auch in den Wintermona- ten besondere Pflichten, um die Sicherheit auf den Gehwegen rund um ihre Häuser zu gewähr- leisten. Diesen Pflichten nach- zukommen ist unabhängig von den Winterdienst-Maßnahmen seitens der Gemeinde, welche sich auf Straßen und Wege be- ziehen. Zwischen 6 Uhr früh und 22 Uhr abends sind alle Lieg- schaftseigentümer:innen dazu verpflichtet, die Gehsteige vor ihren Häusern sowie Gehwege und Stiegenanlagen von Schnee zu räumen. Darüber hinaus müs- sen sie bei Glatteis streuen, um Unfälle zu verhindern. Wo kein Gehsteig vorhanden ist, erstre- cken sich die Pflichten auch auf den Straßenrand. Hier muss ein Bereich von mindestens einem Meter Breite geräumt werden, um den Fußgängern eine siche- re Passage zu ermöglichen. Die Einhaltung dieser Vorschriften trägt dazu bei, dass Fußgänger im Winter nicht durch Schnee oder Eis gefährdet werden und auch in der kalten Jahreszeit sicher unterwegs sind. Der Winter- dienst der Gemeinde Feistritz an der Gail ist wie jedes Jahr bestens

vorbereitet. Die Schneeräumung von öffentlichen Verkehrsflächen (in Feistritz sind das etwa 15 km Straßen und Wege) gehört zu den zentralen Aufgaben einer Gemeinde. Im Zuge der Durch- führung des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Gemeinde Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die An- rainer bzw. Grundeigentümer:in- nen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Für einen reibungslosen Ablauf des Winterdienstes bedarf es der Mithilfe und Mitarbeit der Bevölkerung. Gefordert sind Ei- geninitiative, Verständnis und Toleranz, damit alle Gemein- dëbürger:innen sowie alle anderen Verkehrsteilnehmer sicher durch den Winter kommen.

## Fugensanierung

Nach einem durchgeführten Ortsaugenschein wurden die wiederkehrenden Fugensanie- rungen im gesamten Ortsgebiet von der Firma Possehl Spezial- bau GmbH im Ausmaß von etwa 5.500 Laufmetern fertiggestellt. Die Gesamtkosten beliefen sich auf etwa € 17.000.

## Baumpflegemaßnahmen

Das Unternehmen „Baumpfle- ge Matzer“ führt in der Gemein- de Feistritz an der Gail jährlich Baumpflegemaßnahmen durch. Der im Baumkataster angeführte Baumbestand wird dabei über- prüft. In diesem Jahr, sowie im Frühjahr 2025 wurden bzw. wer- den an 17 Bäumen Pflegemaß- nahmen durchgeführt.

## Familienfest

Am 22. September 2024 fand in Feistritz an der Gail wie schon letztes Jahr das Familienfest statt. Jung und Alt fanden sich am Dorfplatz vor der Musikschu- le ein. Zahlreiche Vereine aus der Gemeinde Feistritz und der Nachbargemeinde Hohenthurn beteiligten sich und sorgten für ein abwechslungsreiches Pro- gramm. Sportliche Aktivitäten standen im Mittelpunkt: Der SV Draschitz präsentierte einen Fuß- ballparcours, bei der Station des SV Achomitz konnte man auf einer Minischanze einen Skisprung wagen, und auch der Kletterturm



lockte viele abenteuerlustige Kinder und Erwachsene. Die Frei- willige Feuerwehr Feistritz an der Gail hatte für die Kleinsten einen Parcours mit Ziellöchchen vorbe- reitet. Bei der Station des Modell- flugvereins konnte man sich über die Vereinstätigkeit informieren und ein kleines Modellflugzeug basteln und bemalen. Für die kleinen Gäste gab es ein buntes Rahmenprogramm mit Kinder- schminken und Kasperltheater. Kulinarisch verwöhnte die Trach- tengruppe Feistritz an der Gail die Besucher mit Grillkotelett und Grillwürstel. Das Familienfest war auch dank des hervorragenden Wetters ein voller Erfolg! Wir dan- ken allen Vereinen und Helfern, die dieses Fest möglich gemacht haben und freuen uns bereits auf das nächste Mal!

## Generalsanierung Tennisplatz

Der Tennisclub Feistritz an der Gail hat heuer die Generalsanie- rung des Tennisplatzes in Angriff genommen. Das Projekt wird im Frühjahr fertiggestellt und sei- tens der Gemeinde Feistritz an der Gail gefördert.



# Skieldorfado Hrast



## Gründung Skieldorfado Hrast GmbH

Mit der Information, dass das Ski-gebiet „Dreiländereck“ insolvent ist, begannen in Feistritz an der Gail die Überlegungen wie es mit dem Skilift Hrast weitergehen soll. Schnell stellte sich heraus, dass die Eigentümerinnen, die Gemeinden Feistritz an der Gail und Hohenthurn, bestrebt sind, den Hrast Lift weiter zu betreiben und damit vor allem der jungen Bevölkerung weiter die Möglichkeit zu geben „ums Eck“ Skizufahren. Mit der Gründung der Skieldorfado Hrast GmbH wurde die Grundlage dafür geschaffen. Beteiligt sind die Gemeinden Feistritz an der Gail und Hohenthurn je zur Hälfte. Auch heuer wird Kindern und Jugendlichen aus den beiden Gemeinden mit der Gratissaisonkarte wieder die Möglichkeit gegeben, den Hrast Lift zu benutzen. Die beiden Aktionswochenenden, an denen Saisonkarten zu besonders günstigen Preisen erworben werden konnten, waren gut besucht. Auch den umliegenden Gemeinden wurde seitens der Skieldorfado Hrast GmbH die Möglichkeit eingeräumt, den Kindern und Jugendlichen aus deren Gemeinde-

gebiet vergünstigte Karten anzubieten. Bei kalten Temperaturen wird die Piste bereits beschneit – mit ein bisschen Wetterglück kann der Hrast Lift hoffentlich noch vor Weihnachten in Betrieb gehen. Auch für den Eisplatz werden bereits alle Vorbereitungen getroffen! Sobald der nötige Naturschnee gefallen ist, wird das Loipennetz wieder gespurt. Danke an dieser Stelle den Grundeigentümern, die das Ausüben des Wintersports auf ihren Flächen erlauben! Ohne den Einsatz aller neuen Mitarbeiter der Skieldorfado Hrast GmbH, sowie den Erfahrungen der letzten Jahre wäre es den beiden kleinen Gemeinden nicht möglich den Hrast Lift zu betreiben. Jetzt ist die Bevölkerung gefragt: nehmen Sie die vielfältigen Wintersportangebote in der Gemeinde an. Nur dadurch kann ein langfristiger Betrieb des Hrast-Liftes sichergestellt werden!

Aktuelle  
Öffnungszeiten  
gibt es hier



KARTENTYPEN	ERWACHSENE	KINDER/JUGEND
Tageskarten	28,00 €	22,00 €
Halbtageskarten	25,00 €	20,00 €

ALTERSGRENZEN	
<b>Kinder/Jugend</b>	Jahrgang 2006 - 2018*
<b>Senioren</b>	Jahrgang: 1959 und älter
<b>Studenten</b>	bis zum vollendeten 27. Lebensjahr (bis einschließlich Jahrgang 1998)

\* *Kleinkinder (jünger als JG 2018)* fahren in Begleitung eines Erwachsenen frei. Bei Benutzung der Anlage ohne Begleitung (z.B. Skikurs) wird ein eigener, gültiger Skipass zum Sondertarif benötigt.

MEHRTAGES-KARTEN:	ERWACHSENE	KINDER/JUGEND
<b>2 Tage</b>	53,00 €	42,00 €
<b>3 Tage</b>	79,00 €	60,00 €
<b>4 Tage</b>	101,00 €	79,00 €
<b>5 Tage</b>	118,00 €	97,00 €
<b>6 Tage</b>	136,00 €	113,00 €

NACHTSKILAUFLAUF:	
Jeden Freitag von 18 bis 21 Uhr In den Weihnachts- und Kärntner Semesterferien auch am Dienstag	
<b>Erwachsene</b>	22,00 €
<b>Senioren/Studenten</b>	19,00 €
<b>Kinder/Jugend</b>	16,00 €

SAISONSKIPÄSSE	OHNE NACHTSKILAUFLAUF		MIT NACHTSKILAUFLAUF	
	Aktionsvorverkauf bis 08.12.2024	Normalverkauf ab 09.12.2024	Aktionsvorverkauf bis 08.12.2024	Normalverkauf ab 09.12.2024
<b>Erwachsene</b>	210,00 €	250,00 €	241,00 €	283,00 €
<b>Senioren/Studenten</b>	170,00 €	226,00 €	210,00 €	255,00 €
<b>Kinder/Jugend</b>	130,00 €	193,00 €	165,00 €	226,00 €



Ausflug nach Kobarid



KFZ-Brand Übung beim Hrast Lift

## Freiwillige Feuerwehr Feistritz an der Gail

# Ein unverzichtbarer Teil der Gemeinschaft

**Von der Brandbekämpfung bis zur technischen Hilfeleistung: Die Freiwillige Feuerwehr Feistritz an der Gail hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1884 zu einer unverzichtbaren Institution für die Sicherheit und das Wohl der Bevölkerung entwickelt.**

Unsere Arbeit erfordert viel Hingabe, aber es ist auch sehr erfüllend, der Gemeinde und ihren Bürgern und Bürgerinnen in schwierigen Situationen zur Seite zu stehen. Ob Brand, Unfall oder Überschwemmung, wir sind jederzeit bereit und schnell verfügbar.

Neben den zahlreichen freiwilligen Mitgliedern wird die Feuerwehr auch durch Spenden und die Unterstützung von der Gemeinde Feistritz an der Gail, lokalen Unternehmen und Vereinen gestärkt. Ein bedeutender Beitrag zur Finanzierung erfolgt durch Veranstaltungen wie dem jährlichen Feuerwehrball im Februar und dem Feuerwehrfrühschoppen im Juli, die sowohl zur Finanzierung neuer Ausrüstungen als auch zur Förderung des Zusammenhalts innerhalb der Gemeinde beitragen. Wir suchen engagierte Mitglieder, die sich der Feuerwehr an-

schließen und sich gemeinsam mit uns für die Sicherheit unserer Gemeinschaft einsetzen möchten. Wer sich angesprochen fühlt, kann sich gerne bei einem unserer 62 Feuerwehrkameraden melden.

Neben vielen weiteren Geburtstagen, möchten wir vertretend unserem Kommandanten OBI Alexander Möderndorfer nochmals im Namen des gesamten Teams ganz herzlich zum 50. Geburtstag gratulieren.

Der heurige Ausflug im Oktober führte uns zu unserer Partnerfeuerwehr nach Kobarid in Slowenien, wo wir seitens der Gastgeber bestens verköstigt wurden. Nach dem Besuch des Museums über den Ersten Weltkrieg wurden wir noch zu einer Besichtigung des im Bau befindlichen neuen Feuerwehrhauses eingeladen.

### Aviso Veranstaltungen

Die Freiwillige Feuerwehr Feistritz an der Gail blickt auf ein

ereignisreiches Jahr zurück und freut sich auf eine Reihe von kommenden Veranstaltungen.

Ein Fixpunkt im kommenden Jahr ist der traditionelle Feuerwehrball, der am 7. Februar 2025 im Gasthaus Alte Post stattfinden wird. Bei Musik, Tanz und einer Tombola können die Gäste einen festlichen Abend genießen und gleichzeitig die Freiwillige Feuerwehr unterstützen. Neben dem großen Ball plant die Feuerwehr auch den beliebten Feuerwehrfrühschoppen, der traditionell ein weiterer Höhepunkt im Jahresverlauf ist. Neben dem Wandertag für Familie und Freunde im August findet auch die Bartoloübung – diesmal im September – statt.

Das Team der Feuerwehr bedankt sich herzlich bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihre unermüdlige Unterstützung, sei es durch Teilnahme an Veranstaltungen oder durch großzügige Spenden. Kommandant OBI Möderndor-

fer spricht auch den Feuerwehrkameraden, insbesondere den Beauftragten ein großes Dankeschön für ihren Einsatz aus. Wir sind stolz auf das Engagement und die Professionalität, die unsere Mitglieder bei jedem Einsatz oder Veranstaltungen zeigen. Ein besonderer Dank gilt auch denjenigen, die bei Bränden, Unfällen und Unwettereinsätzen stets schnell zur Stelle waren.

### Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Abschließend wünscht die Kommandantschaft allen Mitgliedern und Gemeindebürger:innen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir hoffen, dass alle in dieser festlichen Zeit zur Ruhe kommen und sich von den Herausforderungen des Jahres erholen können. Wir freuen uns darauf, auch im kommenden Jahr wieder im Dienste der Sicherheit und des Wohlergehens der Gemeinde zu stehen.

# „Du bist Licht – ihr seid das Licht“

**Unter dem Leitwort „Du bist Licht“ lädt die Katholische Kirche von Kärnten im Zugehen auf Weihnachten ein, sich das uns geschenkte Licht des Lebens und der Liebe neu bewusst zu machen und mit anderen zu teilen.**

Autor: Mag. Michael G. Joham, Pfarrer

Beim Teilen wird dieses Licht nicht kleiner, sondern strahlender und heller. In der Kirche werden dazu passend für jede Adventwoche eigene Karten zum Mitnehmen aufgelegt. Bei den Sonntagsgottesdiensten, die im Advent von verschiedensten Chören und Gruppen mitgestaltet werden, wird es noch weitere Vertiefungen und Impulse dazu geben.

Die Advent- und Weihnachtszeit mit all ihren Besonderheiten und Bräuchen soll uns nicht nur im persönlichen Leben stärken, sondern uns vielmehr auch als Gemeinschaft wieder stärker zusammenführen. So laden wir ein, in den Familien wieder zu beginnen, Hauskirche zu leben, sich um den Adventkranz zu sammeln, gemeinsam zu beten, zu singen und sich auszutauschen, wie es möglich ist, das Licht besser leuchten zu lassen. Der Brauch der Herbergssuche kann die Nachbarschaft im Gebet zusammenbringen. Wir laden sie zu den Sonntags-, Feiertags- und den Rorate-Gottesdiensten (montags, mittwochs und freitags um jeweils 6 Uhr) ein, die in dieser Zeit besonders stimungsvoll sind.

Schön ist es, dass die Firmlinge und auch die Erstkommunionkinder (Elternabend am 9. Jänner 2025, 18 Uhr in Göriach) mit ihrer

Vorbereitung beginnen – ihnen, wie auch ihren Familien, viel Freude und sie stärkende Erfahrungen. Danke sagen wir schon jetzt allen, die wieder als Sternsinger in der Pfarre unterwegs sein werden (Freitag, 3. Jänner 2025) und so die

Botschaft von Weihnachten in die Häuser bringen und weltweit zum Guten beitragen. In der Kirche werden diese am Dreikönigstag, dem 6. Jänner 2025, um 10 Uhr singen.

### Beleuchtung der Kirche

Bis zum Ende des Jahres wird die Pfarrkirche Feistritz auch von Achomitz her beleuchtet sein. Möge der Blick auf die Kirche uns daran erinnern, dass wir, die Menschen aus Fleisch und Blut, als Kinder des Lichtes leben.

Wo viele ihr Licht leuchten lassen und sich dabei gegenseitig unterstützen und mitnehmen, kann die Verheißung und Zusage Jesu „Ihr seid das Licht der Welt“ lebendig und als Ermutigung erfahrbar werden. Warten wir dabei nicht auf die anderen, sondern seien wir Menschen, die damit beginnen.

So wünschen wir eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit sowie ein gutes Hineingehen in das neue Jahr,

Pfarrer Michael G. Joham und der Pfarrgemeinderat.



## Blitzlicht

# Seniorentag

Auch heuer fand wieder in der „Alten Post“ der Seniorentag statt – wie immer war es ein sehr gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Umrahmung von Armin Abuja. Die Gewinner der diesjährigen Geschenkkörbe waren Bruno Abuja und Gabi He-

bein. Danke an Alois Hojnik für die Honiggläser, die als Willkommensgeschenke verteilt wurden.

Die Veranstaltung "Mitten im Leben" findet seit November wieder wöchentlich statt und wird sehr gut angenommen!



### Liebe Feistritzerinnen und Feistritzer!

2024 neigt sich dem Ende zu und wir schauen auf ein aufregendes Gemeindejahr zurück! In der Gemeindestube ist wieder viel Neues passiert. Unser Kraftwerkprojekt wurde fertiggestellt und seine Inbetriebnahme gefeiert. Fortschrittliches Denken findet statt und ist wichtig für die Weiterentwicklung unseres Dorfes.

Natürlich ist es genauso wichtig die „neue“ Generation willkommen zu heißen. Daher finden wir es notwendig, so schnell wie möglich eine gute Kindergartenlösung zu finden. Ebenso sind wir in der glücklichen Lage, dass in der Gemeindestube offen und ehrlich diskutiert wird und wir gemeinsam an einem Strang ziehen, damit wir alle für Feistritz das Bestmögliche herausholen.

Wir möchten euch von Herzen „Danke“ sagen für euer Vertrauen und eure Unterstützung. Ebenso möchten wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gemeindeamtes, des Bauhofs, des Kindergartens und der Musikschule herzlich danken für ihren Einsatz und ihre wertvolle Arbeit. Wir wünschen euch allen eine ruhige Adventszeit, gesegnete Weihnachten und für 2025 viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Eure Gemeinderäte Inge Kampschreur und Michael Leiler





ALEXANDER MÖDERNDORFER

### Liebe Gemeindegewanderten und Gemeindegewanderten, wertewanderten!

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu, nun gilt es Rückschau zu halten. Vieles wurde im Gemeinderat beschlossen und umgesetzt. Ein Highlight in diesem Jahr war die Eröffnung und Einweihung unseres Kleinwasserkraftwerkes II.

In meiner Funktion als Gemeindefeuerwehrkommandant und Zivilschutzbeauftragter der Gemeinde hat es mich besonders gefreut, so viele Besucherinnen und Besucher beim heurigen Zivilschutztag und der 140-Jahr Feier der Feuerwehr Feistritz auf der „Goriza“ anzutreffen. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Helfern und mitwirkenden Feuerwehrkameraden für ihren Einsatz und ihre Mithilfe zu bedanken.

Für das neue Jahr sind bereits weitere Projekte in Planung und Ausarbeitung.

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Mitarbeiterinnen, Jasmin Preprost als Küchenchefin unseres Kindergartens, und Anja König als Mitarbeiterin des Sekretariats der Musikschule.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, um mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirche, Vereinen, Verbänden und Institutionen ehrenamtlich engagiert haben.

Abschließend wünsche ich uns allen ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest im Kreise unserer Lieben, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Glück, aber vor allem Gesundheit für 2025.

Ihr erster Vizebürgermeister  
Alexander Möderndorfer

# Kärntner Heizkostenunterstützung 2024/2025

## Zweck der Förderung

Die Gewährung einer Heizkostenunterstützung für die folgende Heizperiode.

## Höhe des Einkommens

Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2025) betragen für die:

### Heizkostenunterstützung in Höhe von € 180,00

	Einkommensgrenze (monatlich)*
bei Alleinstehenden / AlleinerzieherInnen sowie bei alleinstehenden PensionistInnen, die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben (Pensionsbonus / Ausgleichszulagenbonus)	€ 1.270,00
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.840,00
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 360,00

### Heizkostenunterstützung in Höhe von € 110,00

	Einkommensgrenze (monatlich)*
bei Alleinstehenden / AlleinerzieherInnen	€ 1.510,00
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 2.080,00
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 360,00

## Antragstellung:

Anträge auf Gewährung der Heizkostenunterstützung können bis einschließlich 31. März 2025 bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde eingebracht werden. Von dortiger Stelle ist das Vorliegen der Anspruchsvoraussetzungen zu prüfen und sind die von den Gemeindebediensteten mittels der WEB-Applikation eingegebenen Daten in der Folge an das Land Kärnten weiterzuleiten.

## Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Sämtliche monatlichen Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt gemeldeten Personen.
- Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragsstellung vorliegen.
- Die Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen erfolgt durch die Hauptwohnsitzgemeinde, die Auszahlung durch das Land Kärnten.

## Bewilligte Bauprojekte im Jahr 2024

### ■ Dr. DRUML Christa

Errichtung eines überdachten Abstellplatzes und eines Geräteraums

### ■ MACDONALD Christoph

Errichtung eines Zubaus an das Bestandsgebäude „Wohnhaus“

### ■ MÖDERNDORFER Benjamin

Errichtung eines Carports

### ■ MÖRTL Robert

Neuerrichtung einer Lagerhalle für landwirtschaftliche Nutzung

### ■ PREIML Alexander

Erweiterung bestehende Carportanlage und Errichtung von zwei Lagerräumlichkeiten

### ■ PIPP Joachim & PIPP-LUDWIGER Margit

Errichtung eines Unterstandes als Zubau

### ■ WIESFLECKER Anna & NOVAK Philipp

Umbau des Wohnhauses

### ■ WILLMANN Josef

Sanierung und Aufdopplung der bestehenden Stützmauer



## Landwirtschaftliche Betriebe

## De-Minimis-Beihilfe

Gemäß § 14 Kärntner Tierzuchtgesetz 2020 sind Gemeinden verpflichtet, im Rahmen des Rechts der Europäischen Union über die De-Minimis-Beihilfen im Agrarsektor, den landwirtschaftlichen Betrieben einen Beitrag in der Höhe von € 5,00 je Samenportion bei Rindern, in der Höhe von € 4,50 je Samenportion bei allen anderen Tieren zu den Samenkosten für die künstliche Besamung zu leisten. Diese Verpflichtung gilt nicht für die künstliche Besamung im Rahmen der Pferdezucht.

Die Besamungsscheine sind **bis spätestens 31.03.2025** beim Gemeindeamt abzugeben.



## Jahresfischerkarte



**Auch heuer gibt es wieder Zahlscheine zur Verlängerung der Jahresfischerkarte für 2025** im Gemeindeamt Feistritz an der Gail. Die Jahresfischerkarte ist nur in Verbindung mit dem Nachweis über die Einzahlung der Jahresfischerkartenabgabe (Zahlschein) gültig!

## Information Beantragung Reisedokumente und ID-Austria

Für die Beantragung neuer Reisedokumente (Reisepass, Personalausweis) und der ID-Austria (nur für österreichische Staatsangehörige) ist ab sofort eine Online-Terminbuchung auf der Homepage der Bezirkshauptmannschaft Villach-Land erforderlich.

Den Einstieg zur Online-Terminbuchung finden sie auf der Homepage der BH Villach Land unter:

[https://www.ktn.gv.at/Verwaltung/Bezirke/BH-Villach-Land/online\\_terminbuchung](https://www.ktn.gv.at/Verwaltung/Bezirke/BH-Villach-Land/online_terminbuchung)

**Achtung:**

Erfahrungsgemäß kommt es in den Monaten Mai bis September zu längeren Terminwartezeiten. Es wird daher empfohlen, die Gültigkeitsdauer der Reisedokumente frühzeitig zu prüfen und rechtzeitig einen Termin zu buchen!

## Urlaubsinformation Ordination Dr. Mairitsch

**Unsere Ordination ist von 23. Dezember 2024 bis einschließlich 1. Jänner 2025 geschlossen.**

Am **2. und 3. Jänner 2025** ist die Ordination geöffnet.  
Von **4. Jänner bis 6. Jänner 2025** ist die Ordination geschlossen.  
Ab **Dienstag, 7. Jänner 2025**, haben wir wieder geöffnet.



MANFRED MALLE

### Liebe Feistritzerinnen, liebe Feistritzer,

das Jahr ist nun auf der Zielgeraden und so will ich die Gelegenheit nutzen, mich an dieser Stelle bei allen im Gemeinderat vertretenden Fraktionen und deren Gemeinderäten zu bedanken. Diese haben gezeigt, dass ein fraktionsübergreifendes Arbeiten zum Wohle unserer Gemeinde allzeit im Vordergrund steht.

Weiters gilt mein Dank allen Mitarbeiter:innen für ihre tatkräftige Unterstützung, die sie im Dienst der Gemeinde leisten. Einen großen Beitrag für ein „Lebenswertes Feistritz“ tragen vor allem alle Kulturträger und Vereine, die jährlich mehrere Veranstaltungen organisieren und durchführen – Euch gilt mein besonderer Dank.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit. Ich hoffe, es gelingt Ihnen, diese im Kreise der Familie oder mit jenen zu verbringen, die Ihnen wichtig sind.

Füllen Sie unser Bemühen für ein „Lebenswertes Feistritz“ mit Leben und nehmen sie die unzähligen kulturellen und sportlichen Angebote in Anspruch. Treffen Sie sich mit Freunden oder Bekannten, sofern es die Schneelage zulässt, beim „skioldorado HRAST“ mit seinen zwei Pisten und einem Eislaufplatz, oder nutzen sie die 4,6 Kilometer lange Langlaufloipe im Gemeindegebiet Feistritz an der Gail, mit einer Verbindungsloipe zum Gemeindegebiet der Gemeinde Hohenthurn, das auch über ein 6,7 Kilometer langes, perfekt präpariertes Loipennetz verfügt. Außerdem bietet das Gebiet entlang des Almweges auf die untere Feistritzer Alm diverse Möglichkeiten für Schneeschuhwanderungen und Skitouren!

Oder genießen Sie einfach bei einem Spaziergang die schöne Natur. Abschließend wünsche ich Ihnen noch ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Glück, aber vor allem Gesundheit für 2025.

Ihr zweiter Vizebürgermeister,  
Manfred Malle



# Müllabfuhrtermine für das Jahr 2025

Wir haben für Sie die Abfuhrtermine für den Restmüll, Altpapier sowie für den „Gelben Sack“ auf einen Blick zusammengefasst:

## Entsorgungstermine Restmüllsammlung

Freitag, 3. Januar 2025	14-tägig
Donnerstag, 16. Januar 2025	monatlich
Donnerstag, 30. Januar 2025	14-tägig
Donnerstag, 13. Februar 2025	monatlich
Donnerstag, 27. Februar 2025	14-tägig
Donnerstag, 13. März 2025	monatlich
Donnerstag, 27. März 2025	14-tägig
Donnerstag, 10. April 2025	monatlich
Freitag, 25. April 2025	14-tägig
Donnerstag, 8. Mai 2025	monatlich
Donnerstag, 22. Mai 2025	14-tägig
Donnerstag, 5. Juni 2025	monatlich
Freitag, 20. Juni 2025	14-tägig
Donnerstag, 3. Juli 2025	monatlich
Donnerstag, 17. Juli 2025	14-tägig
Donnerstag, 31. Juli 2025	monatlich
Donnerstag, 14. August 2025	14-tägig
Donnerstag, 28. August 2025	monatlich
Donnerstag, 11. September 2025	14-tägig
Donnerstag, 25. September 2025	monatlich
Donnerstag, 9. Oktober 2025	14-tägig
Donnerstag, 23. Oktober 2025	monatlich
Donnerstag, 6. November 2025	14-tägig
Donnerstag, 20. November 2025	monatlich
Donnerstag, 4. Dezember 2025	14-tägig
Donnerstag, 18. Dezember 2025	monatlich

## Abfuhrtermine Altpapier

Freitag, 3. Januar 2025	Donnerstag, 31. Juli 2025
Donnerstag, 13. Februar 2025	Donnerstag, 11. Sept. 2025
Donnerstag, 27. März 2025	Donnerstag, 23. Oktober 2025
Donnerstag, 8. Mai 2025	Donnerstag, 4. Dezember 2025
Freitag, 20. Juni 2025	

Wir bitten Sie höflichst, Ihren Altpapier- und Restmüllbehälter am Vortag bzw. bis spätestens 6 Uhr des Abfuhrtermins an der Grundstücksgrenze bzw. Hauseinfahrt zur Entleerung bereit zu stellen. Nicht bereit gestellte Behälter werden nicht entleert! Die nächste Entleerung des Behälters erfolgt dann erst wieder am nächsten Abfuhrtermin. Wir bitten um Ihr Verständnis und um Ihre Mithilfe.

## Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Dienstag, 14. Januar 2025	Dienstag, 29. Juli 2025
Dienstag, 11. Februar 2025	Dienstag, 26. August 2025
Dienstag, 11. März 2025	Dienstag, 23. September 2025
Dienstag, 8. April 2025	Dienstag, 21. Oktober 2025
Dienstag, 6. Mai 2025	Dienstag, 18. November 2025
Dienstag, 3. Juni 2025	Dienstag, 16. Dezember 2025
Dienstag, 1. Juli 2025	

Die Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlich um 6 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereitzustellen. Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden. Verspätet bereitgestellte Säcke bzw. nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht entleert und können aus logistischen Gründen erst beim nächsten Termin entsorgt werden. Im Winter kann sich die Abfuhr bei Schneefall um einen Tag verzögern. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe

## Sammlung und Entsorgung von Altspeiseöl und -fett

Donnerstag, 9. Januar 2025	Donnerstag, 31. Juli 2025
Donnerstag, 13. Februar 2025	Donnerstag, 11. September 2025
Donnerstag, 27. März 2025	Donnerstag, 23. Oktober 2025
Donnerstag, 8. Mai 2025	Donnerstag, 4. Dezember 2025
Mittwoch, 18. Juni 2025	

Die ÖLI-Behälter können an diesen Terminen im Bauhof der Gemeinde Feistritz an der Gail in der Zeit von 10 bis 12 Uhr abgegeben werden.

**TM Teppich Moser**  
**RAUM AUSSTATTUNG**  
 9613 Achomitz 22 | Tel.: 0676 311 24 07  
 teppich\_moser@aon.at | www.teppich-moser.at  
**Bodenbeläge | Parkett | Sonnenschutz | Vorhänge**  
**Möbelstoffe | Tapezier- & Polsterarbeiten**

# Was nicht in die Kläranlage gehört

Eine Kläranlage ist ein Beitrag zum Schutz unserer Gewässer. In einer Kläranlage wirken viele Mikroorganismen, die die Schadstoffe im Abwasser abbauen. Diese Organismen sind empfindlich gegenüber bestimmten Chemikalien und Stoffen. Daher dürfen nachfolgende Stoffe nicht in eine Kläranlage gelangen:

Stoffe, die nicht in die Kläranlage gehören	Was können diese Stoffe bewirken?	Wo gehören diese Stoffe hin?
Abwasser aus der Fleischverarbeitung	Beeinträchtigung der Biologie	über Fettabscheider leiten
Asche	Zersetzt sich nicht	Mülltonne
Binden, Tampons	Verstopfungen	Mülltonne
Blut aus Fleischverarbeitung und Schlachtung	Überlastung der Kläranlage	Sondermüll
Chemikalien, Medikamente	Vergiften das Abwasser, können Beton zersetzen	Sammelstelle
Desinfektionsmittel	Töten Mikroorganismen	Nicht verwenden
Farben, Lacke	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Fotochemikalien	Töten Mikroorganismen	Sammelstelle
Fritierfett	lagert sich in Rohren ab und führt zu Verstopfungen	Sammelstelle
Speiseöl, Speisereste	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Heftpflaster, Ohrstäbchen	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Katzenstreu, Vogelsand	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Zigarettenkippen, Korken	Verstopft die Rohre	Mülltonne
Textilien (z. B. Strümpfe, Lappen)	Verstopft die Rohre	Mülltonne, Altkleidersammlung
Motoröl, ölhaltige Abfälle	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Pinselfreiniger, Verdünnungen, Putzmittel	Vergiften das Abwasser	Sammelstelle
Rohrreiniger, WC-Steine	Vergiften das Abwasser	Nicht verwenden
Slipenlagen, Windeln	Verstopft die Rohre	Mülltonne

# Abfall-Wirtschafts-Zentrum Arnoldstein

**Sommeröffnungszeiten:** Montag bis Freitag 7 bis 8 Uhr und Donnerstag 12.30 bis 18 Uhr

**Winteröffnungszeiten:** Montag bis Freitag 7 bis 8 Uhr und Donnerstag 12.30 bis 17 Uhr

## Kostensätze

Kleinmengen Sperrmüll.....	€ 6,00
Sperrmüll/m <sup>3</sup> .....	€ 30,00
behandeltes Holz/m <sup>3</sup> .....	€ 30,00
Bauschutt rein/m <sup>3</sup> – Tarif 2.....	€ 30,00
Bauschutt rein/m <sup>3</sup> – T. 10.....	€ 100,00
Metallabfälle.....	kostenlos
Kühlgeräte/Stk.....	kostenlos
Bildschirmgeräte/Stk.....	kostenlos
Elektro Großgeräte/Stk.....	kostenlos
Elektrokleingeräte/Stk.....	kostenlos
PKW-Reifen mit Felge.....	€ 3,50
PKW-Reifen ohne Felge.....	€ 3,00
Autowracks ab Haus.....	€ 27,50
Problemstoffe.....	kostenlos
Altkleider.....	kostenlos
lizenzierte Verpackungen.....	kostenlos
Silofolien besenrein ohne Netze und Schnüre/m <sup>2</sup> .....	€ 30,00

Preise gelten für die Gemeindebürger der Gemeinde Feistritz an der Gail. Zuschlag für systemfremde Personen oder Firmen jeweils 50 % der vorangeführten Bruttopreise! Alle Preise enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer (10 %) bzw. allfällige Altlastensanierungsbeiträge.

## Information Restmüllsäcke

In der Gemeinderatssitzung vom 11.07.2024 wurde beschlossen, eine Restmüllsack-Aktion für pflegebedürftige Personen zu starten. Bei Vorlage einer ärztlichen Inkontinenzbestätigung inkl. einer Verordnung für Einlagen wird von der Gemeinde Feistritz an der Gail für das jeweilige Jahr ein Restmüllsack/Monat ausgegeben.

Es gibt auch weiterhin die „Windelaktion“ für Jungfamilien. Für jedes neugeborene Kind können einmalig 15 Restmüllsäcke am Gemeindeamt abgeholt werden.

# Das neue Einweg PFAND System ab 01.01.2025



**Ab 1.1. 2025 werden alle geschlossenen Kunststoff-Flaschen und Metall Dosen mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter bepfandet. Diese sind durch das Pfandlogo gekennzeichnet.**

**Welche Produkte sind vom Pfandsystem ausgenommen?**

- Ausgenommen sind:
- Getränkeverbundkartons
  - Getränkeflaschen aus Glas oder Metall mit Verschlüssen oder Deckeln aus Kunststoff
  - Getränkeflaschen für Beikost und flüssige Lebensmittel, die für besondere medizinische Zwecke bestimmt sind und verwendet werden
  - die Getränkearten von Milch- und Milchprodukten
- Nicht bepfandet werden auch Sirupe, da diese zwar in weitestem Sinne Getränke sind, aber nicht zum unmittelbaren Verzehr gedacht sind.

**Wo kann man Einwegpfand-Verpackungen zurückgeben?**

Einwegpfand-Verpackungen werden an allen Verkaufsstellen zurückgenommen, an denen sie ausgegeben wurden. Ausgenommen sind Getränkeautomaten und Post- und Paketzusteller. An frequentierten Plätzen (wie z.B. Einkaufszentren oder Einkaufsstraßen) können aber auch gemeinsame Rücknahmestellen eingerichtet werden. Die Rücknahme erfolgt entweder manuell oder wird über Rücknahmeautomaten abgewickelt.

Voraussetzung für die Retournierung des Pfands ist, dass das österreichische Pfandlogo und der Barcode deutlich erkennbar sind. Die Verpackung muss leer, unzerdrückt und das Etikett vollständig vorhanden und lesbar sein. Nur so kann erkannt werden, ob es sich um eine Flasche oder Dose handelt, die im österreichischen

Pfandkreislauf geführt wird. Wird die Verpackung abgelehnt, kann kein Pfand ausbezahlt werden. Bitte entsorgen Sie die Verpackung in der nächsten gelben Tonne oder im gelben Sack.

**Nicht immer ist alles so klar und eindeutig – bei Fragen hilft die Abfallberatung** der eigenen Gemeinde bzw. der Abfallwirtschaftsverband. Die Abfallberaterinnen und -berater sind richtige Abfallprofis und erklären gerne,

wie man den Abfall richtig trennt. Denn auch sie wissen: Nur richtig getrennt gesammelte Verpackungen können auch recycelt werden.

**PET-Flaschen und Aludosen, die nicht beim Pfandsystem retourniert werden kommen in den gelben Sack! Bitte entnehmen Sie den untenstehenden Tabellen was in den gelben Sack kommt – und was nicht.**

## NEIN, DANKE:

► **Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie**

Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile, etc.

► **Andere Abfälle wie**

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten, Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Problemstoffe, wie z. B. Batterien, Lackdosen oder Spraydosen mit Restinhalten (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle

**Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.**

**Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.**



## JA, BITTE: ALLE LEICHTVERPACKUNGEN

► **Plastikflaschen**

PET-Flaschen wie Mineralwasserflaschen bzw. andere Kunststoffflaschen wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.

**WICHTIG: Platz sparen – Flaschen flach drücken und Boden umknicken!**

► **Getränkekartons**

z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen  
**WICHTIG: Platz sparen und flach drücken!**

► **Joghurt- und andere Becher**  
► **Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.**

- **Folien**
- **Chipssackerl oder -dosen**
- **Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben**
- **Folienverpackungen von Mineralwasserflaschen**

## UND ALLE METALLVERPACKUNGEN

► **Verpackungen aus Metall und Aluminium wie**

Getränke- und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen

Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen. Bitte nur wirklich leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.

**TIPP:** Plastikflaschen und Getränkekartons flach drücken hilft beim Platzsparen in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack.

# Information zur Volksbefragung am 12. Jänner 2025

Die Kärntner Landesregierung hat mit Verordnung vom 15. Oktober 2024 für Sonntag, den 12. Jänner 2025 eine Volksbefragung zum Thema Windräder angeordnet

Stimmberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die am Tag der Abstimmung das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und ihren Hauptwohnsitz in Kärnten haben. Für die Stimmberechtigten, die am Wahltag verhindert sind,

besteht die Möglichkeit eine Stimmkarte zu beantragen. Schriftliche Anträge auf Ausstellung einer Stimmkarte müssen bis 08. Jänner 2025 am Gemeindeamt einlangen. Persönliche, mündliche Anträge können bis 10. Jänner 2025 gestellt werden.

## Ausbau Öffentlicher Verkehr Dobratsch-Gailtal

Durch die Einführung einer neuen S-Bus-Linie gibt es ab 16. Dezember 2024 zwischen Hermagor und Villach eine öffentliche Verkehrsverbindung im Halbstundentakt.

Der neue SB4 fährt zwischen Nötsch und Villach Warmbad über die Autobahn. Zwischen Hermagor und Nötsch sowie Abfahrt Warmbad Villach und Villach Hauptbahnhof hält der Bus in der Hauptzeit bei allen Haltestellen. Zusätzlich gibt es ab 15. Dezember einen neuen taktreichen Verkehr für die Region Dobratsch. Ausbauswerpunkt ist die Südseite entlang der Bundesstraße. Öffi-Nutzer der Gemeinden Feistritz an der Gail, Hohenturn und Arnoldstein erhalten

einen täglichen und taktreichen Verkehr. Dies ist die dritte Stufe der Ausbauoffensive im Gailtal, die im Sommer 2024 mit dem Ausbau auf der Strecke Villach – Bad Bleiberg – Nötsch gestartet wurde. Das neue Mobilitätskonzept für das Gailtal und das Bleiberger Hochtal sorgt für das bisher stärkste Verkehrsangebot in der Region. Für die deutliche Angebotsausweitung nimmt das Land jährlich über 3,3 Millionen Euro in die Hand.

Die Gemeinde informiert:

### SPERRMÜLL

Der Sperrmüllgutschein für jeden Haushalt ist für das Jahr 2025 ab Jänner wieder am Gemeindeamt zu erhalten!



## Freie Wohnungen

Zum Zeitpunkt 12.12.2024 sind folgende Wohnungen frei:

### Wohnung 170/1:

92,32 m<sup>2</sup>, 3 Zimmer, EG, Balkon, Pellets-Zentralheizung, Baukostenbeitrag: € 3.468,53.

**Miete:** € 835,00 (inkl. Heizungskonto)

### Wohnung 170/2:

40,20 m<sup>2</sup>, 1 Zimmer, EG, Balkon, Pellets-Zentralheizung, Baukostenbeitrag: € 1.511,62.

**Miete:** € 365,00 (inkl. Heizungskonto)

### Wohnung 166/2

(ab 01.02.2025): 40,20 m<sup>2</sup>, 1 Zimmer, EG, Balkon, Pellets-Zentralheizung, Baukostenbeitrag: € 1.440,56.

**Miete:** € 338,71 (inkl. Heizungskonto)

### Wohnung 165/4

(ab 01.03.2025): 92,54 m<sup>2</sup>, 3 Zimmer, 1. OG, Balkon, kein Lift, Pellets-Zentralheizung, Baukostenbeitrag: € 3.030,00.

**Miete:** € 755,85 (inkl. Heizungskonto)

Änderungen vorbehalten

Nähere Details und Auskünfte erhalten Sie auf der Gemeinde-Homepage beziehungsweise am Gemeindeamt.



Frohe Weihnachten, viel Glück im Neuen Jahr und ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit ...



... wünscht Ihnen

## Peter Seppela

Gesellschaft m.b.H.

- » Abfallwirtschaft
- » Brennstoffe
- » Dämmstoffe



www.seppela.at



ASTRON Electronic GmbH

# Mitarbeiterqualifikation, Teamgeist und Nachwuchsförderung

**Durch Engagement zeigen wir, die ASTRON Electronic GmbH, dass wir nicht nur technologisch fortschrittlich und qualitätsorientiert arbeiten, sondern auch den Wert von Zusammenhalt und Nachwuchsförderung erkennen.**

*Autor: Astron Electronic GmbH*

Mit internen Weiterbildungen, Unterstützung für Schülerinnen und Schüler, familienfreundlichen Arbeitsbedingungen und Sponsoring beweisen wir, dass ein moderner Arbeitgeber sich gleichermaßen für die wirtschaftliche, soziale und persönliche Entwicklung seines Teams und seiner Gemeinschaft einsetzt.

**Familienfreundlichkeit als zertifiziertes Unternehmensmerkmal**

Im September 2024 wurden wir als familienfreundlicher Arbeitgeber vom österreichischen Bundeskanzleramt ausgezeichnet. Das Zertifikat bestätigt, dass die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit bei uns Priorität hat. „Wir schaffen ein Umfeld, in dem

sich Beruf und Privatleben gut vereinen lassen.“ Der Zertifizierungsprozess gab uns wertvolle Einblicke, was bereits gut läuft und wo wir uns noch verbessern können. Diese Potenziale wollen wir weiter ausschöpfen, um eine ausgewogene Work-Life-Balance für unser Team zu ermöglichen.

**Schulungen mit Fokus auf automatische SMD-Bestückung**

Die ASTRON Electronic GmbH setzt auf kontinuierliche Schulungen und Wissenstransfer. Mehrmals im Jahr veranstalten wir interne Schulungstage, bei denen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach IPC-Standards zertifiziert werden. Hier können sie neue Techniken und Methoden vertiefen, sich mit

neuen Werkzeugen vertraut machen und Lösungsansätze für Fehlervermeidung in der Produktion entwickeln. „Es ist uns wichtig, dass unser Team immer auf dem neuesten Stand der Technik ist, und solche Schulungen tragen dazu bei, unser Know-how zu sichern und weiterzuentwickeln.“ In diesem Jahr lag ein besonderer Schwerpunkt auf der automatischen SMD-Bestückung. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden an den vier firmeneigenen Bestückungsautomaten geschult. Die Einheiten umfassten eine Grundausbildung und spezielle Fragen, die im Austausch mit einem externen Trainer geklärt wurden. Diese praktische Ausbildung hilft uns, unsere Produktionsprozesse laufend zu optimieren und auf



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Unseren Kunden danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen.



BAUELEMENTE

# JOST

*9hr Fachmann*

FENSTER & TÜREN

Jost Norbert · 9612 St. Georgen 24  
T: 04256/3120, F: 04256/3120-20  
M: 0664/3113505  
bauelemente.jost@aon.at  
www.bauelemente-jost.at  
Wir freuen uns über Ihre Anfrage!



dem neuesten technologischen Stand zu bleiben.

**Nachwuchsförderung auf der Berufsorientierungsmesse in Hermagor**

Die Nachwuchsförderung ist ein zentraler Aspekt unserer Philosophie. Auch in diesem Jahr nahmen wir an der Berufsorientierungsmesse „Lern was G'scheits!“ in Hermagor teil, bei der sich Jugendliche in praxisnahen Workshops über technische Berufe wie Elektronik, Elektrotechnik und Mechatronik informieren konnten. Diese Veranstaltung hilft jungen Menschen aus dem Gailtal, fundierte Entscheidungen zur Berufswahl zu treffen.

recht werden und unseren Kundinnen und Kunden verlässlich höchste Standards bieten.

**Praxisnah für junge Talente: Sommerpraktikanten bei ASTRON Electronic**

Auch diesen Sommer begrüßten wir vier Schülerinnen und Schüler einer Höheren Technischen Lehranstalt als Praktikantinnen und Praktikanten bei uns. Sie lernten typische Aufgaben des Berufsalltags kennen



und waren aktiv in den Arbeitsablauf eingebunden. Diese Praxiserfahrungen helfen den jungen Menschen, wertvolle Einblicke in technische Berufe zu gewinnen.

**Teambuilding und gemeinschaftliche Aktivitäten**

Neben der beruflichen Weiterentwicklung fördern wir auch den Teamgeist durch regelmäßige Aktivitäten. Dieses Jahr besuchten wir gemeinsam die Feistritzer Alm, organisierten Grillfeste und führten externe Weiterbildungen durch. „Ein starkes Team ist die Basis für unseren Erfolg!“ Der persönliche Austausch und das Miteinander im Team stärken das Arbeitsklima und prägen unsere Unternehmenskultur.

# Feistritzer Unternehmer



## Jungle Art

**Branche:** Textildruck  
**Adresse:** Feistritz an der Gail 166/2  
**Telefon:** 0676/773 8898  
**Mail:** info@jungleart.at



Sie sind Italienerinnen, fühlen sich aber fast wie Kärntnerinnen. Diana Ricci und Lorenza Veronese sind vor einigen Jahren in Feistritz gelandet, als sie beschlossen, ein neues Abenteuer in einem neuen Land zu beginnen, das sie lieben. „Für uns war die Arbeit in Italien gleichbedeutend mit Hektik, schnellem Tempo und viel Verkehr. Dies war einer der Gründe, warum wir nach Feistritz gekommen sind. Wir lieben unberührte Natur, Ruhe und Bergwanderungen. Hier können wir mit Ruhe arbeiten und uns gleichzeitig dem widmen, was wir lieben. Wir können nicht mehr darauf verzichten.“

können: der Liebe zu Pferden: Hier haben sie begonnen, Reittartikel wie Halfter und Stricke mit Namen zu drucken.

Die Pläne für 2025? Einen Kulturverein mit dem Namen „KO-ALA“ eröffnen, um mit anderen Menschen das Interesse an Umwelt, Wohlbefinden, Musik und Selbstforschung zu teilen: Für Diana und Lorenza besteht einer der Lebenszwecke darin, sich selbst kennenzulernen, das Beste aus sich selbst herauszuholen und Harmonie mit sich selbst, mit der Natur und mit der ganzen Welt zu finden.

**Was bekommt ihr bei uns?**

T-Shirts, Geschenke, Polster, Tassen, Hoodies, Kappen, Jacken, Sportbekleidung, Arbeitskleidung, Pferdezubehör, usw. mit eigenem Text, Logo oder Foto. Keine Mindestbestellmenge und Druck in weniger als 24 Stunden!

**Unser Motto?**

Einfach Dein Foto, Logo oder Bild uns per Whatsapp senden, um Deine Lieben oder Kunden zu erstaunen!

Seit 2018 beschäftigen sich Diana und Lorenza mit Textildruck und personalisierten Gadgets sowohl für Sport- als auch für Firmenveranstaltungen und erfüllen das Bedürfnis eines jeden von uns, einem geliebten Menschen zu Feiertagen, Geburtstagen oder besonderen Anlässen ein einzigartiges Objekt zu schenken. Sie haben kürzlich einen Bereich eröffnet, in dem sie einer ihrer Leidenschaften nachgehen

**LEILER**  
 — TISCHLEREI —  
 Inh. Peter Kaiser  
 9613 Feistritz / Gail 123  
 Tel. 04256 / 25 25

**Vermessungskanzlei WOLF ZT GmbH**

**Michael Blüml** +43 (0)664 1231977  
 Sterneckstraße 6 • A-9020 Klagenfurt  
 +43 (0)463 514814 • vermessung.wolf@aon.at

# Fledermaushaus 2024

Seit mittlerweile 17 Jahren betreibt die Arge NATURSCHUTZ im überwiegenden Teil des Kraftwerksgebäudes (Elektrizitätswerk Feistritz an der Gail) die Bildungs- und Informationsstätte „1. Österreichisches Fledermaushaus“.



Autoren: Mag. Martin Jandl und Mag. Klaus Krainer, Arge NATURSCHUTZ

Zu den Aufgaben und Tätigkeiten in den von der Gemeinde Feistritz an der Gail bereitgestellten Räumlichkeiten gehören Öffentlichkeitsarbeit, Information, Bildung und Forschung rund um das Thema Fledermäuse.

Dieses Jahr konnten wir vor allem bei den Sonderführungen einen deutlichen Zuwachs an Besucherinnen und Besuchern verzeichnen, während an den offiziellen Tagen die Zahl rückläufig war.

An den 17 offiziellen Terminen besuchten 123 Personen das Fledermaushaus (2023: 168). Zudem wurden am 12. Juli und 16. August wieder in Kooperation mit dem Naturpark Dobratsch zwei Batnights durchgeführt, die insgesamt von 64 Personen (2023: 71 Personen) besucht wurden.

Erfreulicherweise hat die APG anlässlich ihrer jährlichen Tagung im Juni eine Exkursion ins Fledermaushaus mit 85 Personen gemacht. Zusätzlich buchten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Abt. 3 der Kärntner Landesregierung, der FAST-Ossiach und des Lions Club Villach eine Sonderführung.

Im Jahr 2024 haben somit insgesamt 332 (2023: 489; 2022: 353; 2021: 276; 2020: 258) Personen (offizielle Termine, Batnights und Sondertermine) das Fledermaushaus besucht. Das Gesamtergebnis liegt unter dem Durchschnitt, entspricht jedoch dem Median seit dem Jahr 2010. Das Standardprogramm (offizielle Termine) war in diesem Jahr schlecht besucht, jedoch erreichten die Batnights den dritthöchsten Wert und die Sonderführungen waren deutlich überdurchschnittlich gut besucht.



Für das kommende Jahr sind technische Erneuerungen geplant, da die Geräte zum Teil seit Eröffnung im Einsatz sind. Außerdem werden die Sonntagstermine nicht mehr angeboten, dafür soll es zusätzlich zu den Batnights monatlich zwei Nachtwanderungen geben.

Wir danken der Gemeinde Feistritz an der Gail für ihre hervorragende Unterstützung und dem Land Kärnten für die Förderung der Betreuung des Fledermaushauses und freuen uns auf die Saison 2025.

**Sicherheitstechnik  
Planungs- und  
Baustellenkoordination**

Ingenieurbüro Wulz GmbH

Heizhausweg 11 • 9601 Arnoldstein  
Tel. +43 (0)4255|2971 • office@tbwulz.at  
[www.tbwulz.at](http://www.tbwulz.at)

**PFEIFER**

**ELEKTROPLANUNGS GMBH**

A - 9523 Landskron

Volkshausstraße 6A

Tel. 0 42 42/46 211 • Fax DW 22





## Teilnahme am Mannschaftsschießen des Jagdbezirkes Villach

**Der Hegering 25 nahm am alljährlichen Hegering-Mannschaftsschießen des Jagdbezirkes Villach teil. Es fand am 31. August 2024 wie bereits in den vergangenen Jahren auf der Schießstätte in Tiffen statt.**

*Autor: Hegeringleiter Johann Grafenauer*

Die zahlreich teilnehmenden Jäger mussten dabei ihr Können unter elf Mannschaften zu je vier Schützen unter Beweis stellen. Geschossen wurde zum einen mit Schrotschuss auf den „Kipphasen“ sowie zum anderen je mit Kugelschuss auf die Fuchs-, Rehbock- und die Gams-Scheibe.

Wie bereits in den vergangenen Jahren nahm auch heuer wieder eine Auswahl an Schützen des Hegeringes 25 an der Veranstaltung teil. Dank der hohen Motivation unserer Jagdkameraden konnten heuer das erste Mal sogar zwei Mannschaften gebildet

werden („Team Schonzeit“ mit Armin Abuja, Jakob Jarnig, Simon Mešnik und Markus Martl sowie „Dynamo Dobratsch“ mit Julian Abuja, Sebastian Copetti, Wolfgang Kugi und Patrick Maier).

Beide Mannschaften schlossen das Turnier im starken Mittelfeld ab. Von Seiten des gesamten Hegeringes wird ihnen auf diesem Wege noch einmal ein kräftiges Schützenheil ausgesprochen.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2025 - die ersten Termine stehen bereits fest!

### Termine

■ **Eisstockschießen des Hegeringes 25**

**Sonntag, 19. Jänner 2025.**

Beginn: 8 Uhr

Ort: Eislaufplatz Göriach

■ **Hegeschau und Hegeringversammlung**

**Streckenlegung Raubwild: Freitag, 7. Februar 2025 ab 17 Uhr.**

Bewertung im Anschluss ab ca. 18 Uhr

Ort: Mehrzweckhaus Hohenthurn

**Hegeschau: Samstag, 8. Februar 2025 ganztägig**

Hegeringversammlung: anschließend ab 19 Uhr

ALTE  POST  
GASTHOF TRATTORIA GOSTILNA

## PROSIT SREČNO AUGURI 2025

Allen Gästen, sei es im Hotel oder Restaurant, im Stüberl oder an der Theke, bei verschiedenen Feierlichkeiten oder bei unseren Kulturveranstaltungen...

Vsem Vam, ki prihajate k nam v našo gostilno, ali na naše kulturne prireditve...

A tutti voi che venite a trovarci nella nostra casa, a mangiare nel nostro ristorante, ad assistere alle varie festività o alle nostre manifestazioni culturali...

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN  
PRISRČNA HVALA • UN GRAZIE DI CUORE

EINE GESEGNETE WEIHNACHT  
BLAGOSLOVLJEN BOŽIČ • BUON NATALE

Familie Druml und das Team der Alten Post

[www.altepost.biz](http://www.altepost.biz)

## Frohe Weihnachten ...

... und ein glückliches und sicheres  
Neues Jahr wünscht Ihnen Ihr  
KLV Berater-Team Widemair-Wieser!

**Direktor im Außendienst Martin Widemair**

0664 / 60518 6623

**Regionalleiter Marcel Widemair**

0664 / 60518 6622

**Regionalleiter Manuel Wieser**

0664 / 60518 6624

**KLV Agentur Andreas Druml**

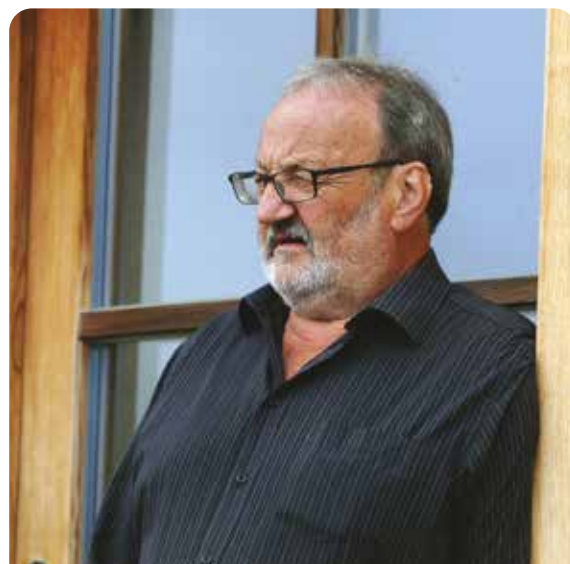
0664 / 6172738



[www.klv.at](http://www.klv.at)

KÄRNTNER LANDES  
VERSICHERUNG





## Der Kulturverein SPD Zila berichtet

**Der christliche Kulturverband verleiht schon seit mehr als drei Jahrzehnten den Einspieler-Preis an Persönlichkeiten aus der deutschen Volksgruppe, die sich für ein friedliches Miteinander und Toleranz gegenüber allen Menschen, ungeachtet ihrer Sprache und Kultur, verdient gemacht haben.**

Autor: SPD Zila

2024 erhielt unser Pfarrer Mag. Michael Georg Joham den Preis. Der Kontakt zur slowenischen Sprache ergab sich im Priesterseminar durch slowenischsprachige Kollegen, wo er auch schon mit dem Erlernen der slowenischen Sprache begann, was er später noch vertiefte.

Seine erste Station im zweisprachigen Gebiet war bei seinem

Freund Janko Krištof in St. Margareten im Rosental und seine erste Stelle als Pfarrer trat er in Köttmannsdorf an, wo er 20 Jahre tätig war.

Vor einem Jahr kam Pfarrer Michael Joham ins Gailtal, wo er sechs Pfarren übernahm. Von Anfang an ging er auf alle Pfar-rangehörigen zu. Für alle hat er stets ein offenes Ohr und Herz. Er ermuntert uns, die Kraft des

Zusammenlebens, der Verbundenheit und des Respekts dem anderen gegenüber zu erkennen.

### Kreativwochenende im Gailtal

Am Samstag, dem 29. Juni 2024, fand im MZH Achomitz zum zweiten Mal das Kreativwochenende für Kinder und Jugendliche statt.

Die Veranstaltung wurde vom Kulturverein SPD Zila und dem Christlichen Kulturverband organisiert und lockte Kinder aus dem Gailtal, Slowenien und Italien an.

### Grenzüberschreitendes Treffen

Bereits zum achten Mal fand 2024 das grenzüberschreitende Treffen statt, das die slowenischen Vereine aus dem Gail- und Rosental gemeinsam mit den grenznahen Vereinen aus Italien und Slowenien und dem Naturpark Dobratsch veranstalten.

### In memoriam Urban Popotnig vlg. Butrna

Aus heiterem Himmel erreichte uns alle Ende August die Nachricht, dass Mag. Urban Popotnig vlg. Butrna plötzlich verstorben ist. Damit verlor nicht nur seine

Familie einen fürsorglichen Ehemann und liebevollen Vater und Großvater, sondern wir alle einen besonderen Menschen.

Urban Popotnig – der „Butrna“ wie er zumeist genannt wurde – war ein vielschichtiger Mensch. Er war Vordenker und Vorreiter auf unterschiedlichen Gebieten wie der Biolandwirtschaft oder Nutzung von Sonnenenergie. Lange, bevor das Wort „Nachhaltigkeit“ in den allgemeinen Wortschatz Einzug hielt, lebte er diese und war stets bestrebt, diese umzusetzen. Dies galt auch für sein politisches und kulturelles Engagement. Als Kandidat der Einheitsliste/Enotna lista gehörte er von 1991 bis 2003 dem Feistritzer Gemeinderat an. Durch mehrere Jahrzehnte stand er als Obmann an der Spitze des Slowenischen Kulturvereins „SPD Zila“.

Durch seinen Tod verlieren wir aber vor allem einen besonderen Menschen, den Tiefgang und Weitblick ebenso auszeichneten wie großer Anstand. Sein scharfer Blick und mitunter auch ein pointierter Kommentar kennzeichneten ihn ebenso wie seine



ruhige Art und seine Gelassenheit. Selbst noch so schwierigen Situation war er bemüht, nie beleidigend oder verletzend zu sein, sondern seinem Gegenüber

mit großem Respekt zu begegnen. All das und seinen subtilen Humor, mit dem er Dinge auf den Punkt zu bringen wusste, werden wir sehr vermissen.

## Podelitev Einspielerjeve nagrade

Kot strela z jasnega neba nas je konec avgusta dosegla novica, da je mag. Urban Popotnig p. d. Butrna nenadoma umrl. S tem ni samo družina izgubila skrbnega moža in ljubečega očeta in deda, temveč mi vsi posebnega človeka.

Urban Popotnig oz. Butrna je bil zelo raznolik človek. Bil je vodilni mislec in predhodnik na različnih področjih kot biološko kmetijstvo in koriščanje sončne energije. Dolgo preden je beseda „dolgotrajnost“ našla pot v splošni besedni zaklad, je Urban to že udejanil v vsakdanjem življenju. Zavzet je pa bil tudi na političnem in kulturnem podro-

čju. Kot kandidat Enotne liste je bil od 1991 do 2003 odbornik v občinskem svetu. Več desetletji je pa bil predsednik kulturnega društva „SPD Zila“.

Zgubimo prav posebnega človeka z globino in daljnovidnostjo ter veliko spodobnostjo. Značilno za njega so bili oster pogled in tudi poudarjen komentar, a tudi njegov miren način in njegova sproščenost. Tudi v težki situaciji se je potrudil, da ni nikogar žalil ali prizadel, temveč je bil vedno spoštljiv. Vse to in njegov subtilen humor, s katerim je prišel do bistva zadeve, bomo hudo pogrešali.



## Gemeinsam zum Jubiläumsfest

MMM Mag. Gerda Heger, Regionalkantorin im Referat für Kirchenmusik, hat es sich von September 2020 bis Oktober 2024 zur Aufgabe gemacht, monatlich einen Chor unserer Diözese vor den Vorhang zu holen.

Damit will sie auf die ehrenamtliche Tätigkeit im Bereich der Kirchenmusik hinweisen. Aus diesem Anlass lud man uns am 16. November 2024 zum Jubiläumsfest in die Seminarkirche Tanzenberg ein.

Mit den Sängerinnen und Sängern der Kirchenchöre Göriach und St. Georgen, welche uns bei verschiedensten Anlässen bzw. Jubiläen gesanglich unterstützen, wurde die Chorliteratur für

die Festmesse in mehreren Proben einstudiert.

Auf dem Weg nach Tanzenberg machten wir einen Zwischenstopp in Klagenfurt. Dort besuchten wir die Ausstellungen im neu gestalteten Landesmuseum. Nach dem Mittagessen fuhren wir weiter nach Tanzenberg. Dort umrahmten wir gemeinsam mit vielen anderen Chören die Festmesse, bei welcher auch Pfarrer Mag. Joham konzelebrierte.

Ein herzliches Dankeschön für die finanzielle Unterstützung den Gemeinden Feistritz an der Gail und Hohenthurn, sowie den Pfarren Feistritz an der Gail und Göriach und Pfarrer Mag. Joham.

Bäckerei Konditorei

*Seit 1973*  
**Zimmermann**

9613 Feistritz an der Gail

Bestellungen werden gerne bis 12 Uhr unter 04256/2787 oder 0650/4440008 angenommen.

*Wir wünschen frohe Weihnachten!*

**MOSER**  
wasser

INGENIEURBÜRO MOSER GmbH

TÜV AUSTRIA Group

**Ingenieurbüro**

**für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft**

www.moser-wasser.at



Dominik Galle, Kranzträger 2018



Andrej Druml, Kranzträger 2024

## Zeitreise Kufenstechen – auf den Spuren der Feistritzer Kufenstecher

Die 2023 entstandene Dokumentation „Das Kufenstechen in Feistritz an der Gail – eine Zeitreise“ von ORF-Redakteur Peter Matha war für uns der Anstoß, uns den Kirchtagen der vergangenen Zeit und den Kufenstechern der früheren Generationen zu widmen.

Autor: Burschenschaft Feistritz an der Gail

Auf unserer Burschenschafts-Homepage [www.burschenschaft-feistritz-gail.at](http://www.burschenschaft-feistritz-gail.at) wollen wir in einer „Zeitreise“ alten Bildern neue Wirkung verleihen. Daher bitten wir alle Feistritzerinnen und Feistritzer, unter ihren Bildern Nachschau zu halten, ob sich dabei Aufnahmen des Kirchtags aus längst vergangenen Zeiten finden. Wir würden uns sehr freuen, wenn uns aus der Bevölkerung solche

Bilder, die ganz besondere Einblicke in unser Kirchtagsbrauchtum zulassen, zur Verfügung gestellt werden würden. Wir würden diese Bilder digitalisieren und dann auf unserer Homepage veröffentlichen.

Mit solchen Bildern könnten wir allen Besucherinnen und Besuchern unserer Homepage eine besondere Zeitreise ermöglichen. Wichtig ist jedoch, dass

nur Bilder veröffentlicht werden können, deren Urheber (Fotograf) bekannt ist und mit einer Veröffentlichung einverstanden ist. Dies gilt insbesondere für Bilder aus den vergangenen Jahrzehnten, während die Veröffentlichung von sehr alten Bildern, über die wir uns auch sehr freuen würden, leichter möglich ist. Vorerst liegt der Schwerpunkt unserer Bildersammlung auf Bildern, die das eigentliche Kufenstechen

und die daran beteiligten Reiter zeigen. Von besonderem Interesse sind Bilder, die „Kranzträger“ aus vergangenen Zeiten zeigen.

Bereits digitalisierte Bilder können an die Adresse [burschenschaft.feistritz.gail@gmail.com](mailto:burschenschaft.feistritz.gail@gmail.com) geschickt werden. Analoge (noch nicht digitalisierte Fotografien) können bei Laura Wiesflecker (0660/3518006) abgegeben werden.

**Fritz Kuttin Gesellschaft m.b.H.**  
 Region Kärnten, Osttirol, A-9020 Klagenfurt, Raiffeisenstraße 18  
 Tel.: +43 / 463 / 32504, Fax: + 43 / 463 / 32504-115, Mail: [metall@kuttin.at](mailto:metall@kuttin.at)



Feistritzer Kirchtag 1956, Kranzlträger Josef Kuglitsch

Interview mit dem Feistritzer Historiker DDr. Peter Wiesflecker

## Zeitreise Kufenstechen

**Burschenschaft Feistritz an der Gail: Was sagst du zu unserer Idee, mit historischen Bildern eine Zeitreise zum Feistritzer Kirchtag zu ermöglichen?**

**Peter Wiesflecker:** Zu dieser Idee kann ich der Feistritzer Burschenschaft nur gratulieren. Alte Bilder geben faszinierende Einblicke in vergangene Zeiten frei, das gilt insbesondere auch für unser Kirchtagsbrauchtum. Die älteste Fotografie von Menschen aus unserem Gebiet in Gailtaler Tracht stammt aus dem Jahr 1867 und befindet sich heute im russischen Volkskundemuseum in St. Petersburg.

Aus dem späten 19. Jahrhundert und aus den ersten Jahren des 20. Jahrhundert haben wir einige Fotografien vom Feistritzer Kirchtag. 1908 waren die Untergailtaler Burschen und Mädchen beim großen Festzug in Wien anlässlich des 60-jährigen Regierungsjubiläum von Kaiser Franz Josef, auch davon gibt es einige Aufnahmen.

**Worin besteht die Schwierigkeit, solche Bilder zu finden?**

Fotografien waren ursprünglich sehr teuer und daher gibt es wenige Bilder, die überhaupt angefertigt wurden, da sich das nur die wenigsten Menschen leisten konnten. Um 1900 wurden von Wanderfotografen auch Ereignisse am Land festgehalten, darunter auch die ersten Aufnahmen

vom Feistritzer Kirchtag. Als immer mehr Menschen die Fotografie als Hobby entdeckten, hielten auch sie Ereignisse wie unseren Kirchtag fest.

**War unser Kirchtag schon immer für Fotografen interessant?**

Der Untergailtaler Kirchtag und vor allem jener von Feistritz hat seine Besucher seit jeher fasziniert. Dies spiegeln auch die Fotografien aus den vergangenen 120 Jahren wider.

Mit dem Fotoapparat konnte dabei dieses besondere Ereignis festgehalten werden. Und uns ermöglichen diese Bilder einen besonderen Blick auf unser Brauchtum im Laufe der vergangenen rund hundert Jahre.



Josef Brandstätter, vlg. Rosina, ca. 1952

# APRÈS SKI PARTY

MIT DEN DJ'S VOM LOND

**FREITAG, 21. FEBRUAR 2025  
AB 20.00 UHR  
HRAST LIFT FEISTRITZ/GAIL**

Burschenschaft Feistritz/Gail

bs.feistritzgail



### Verwendung pyrotechnischer Gegenstände zum Jahreswechsel

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung pyrotechnischer Artikel umfangreiche Gefahren und Belästigungen Dritter mit sich bringt. Grundsätzlich ist gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten, sofern nicht vom Bürgermeister mittels Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausgenommen sind. Insbesondere verboten ist auch die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze in der Nähe von

Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten (§ 38 Abs. 2 PyroTG) und die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsartigen Gegenständen, Anlagen und Orten, wie Tankstellen (§ 38 Abs. 5 PyroTG). Diese Verbote gelten also auch im Anwendungsbereich einer Ausnahmeverordnung. Im Gemeindegebiet von Feistritz an der Gail gibt es keine Ausnahmen des Verbotes!



Singgemeinschaft Oisternig

# Das war 2024

**Mit der insgesamt dritten Aufführung des Mozart-Requiems in der Pfarrkirche Paternion beendete die Singgemeinschaft Oisternig den Zyklus der geistlichen Konzerte im Jahr 2024.**

Autorin: Fiona Meinhardt-Kasperek

Geplant waren am Anfang des Jahres nur zwei Konzerttermine mit geistlicher Musik und Requiem im Juni, doch auf vielfachen Wunsch der Zuhörerinnen und Zuhörer, der mitwirkenden Sängerinnen und Sänger sowie der eigens dafür engagierten Orchestermusiker (Camerata Oisternig) organisierte der Gailtaler Chor über den Sommer mit Hilfe des ehemaligen SGO-Sängers und Obmanns Christian Wohlmuth dieses letzte Requiemkonzert im heurigen 75. Jubiläumsjahr der SGO. Es war überaus erfreulich, dass die gleiche Besetzung an Solisten und Orchestermusikern wie im Juni sofort zusagte und mit viel Freude und Ehrfurcht für das Meisterwerk von W.A. Mozart begann die Singgemeinschaft unmittelbar nach der Sommerpause gleich

mit einem intensiven Probenwochenende.

Der „Drautaler Dom“, wie die große Pfarrkirche in Paternion auch genannt wird, bietet nicht nur im Altarraum ausreichend Platz für den fast 50-köpfigen Chor und das Orchester, sondern auch 440 Sitzplätze mit sehr guter Sicht auf die Bühne, da sich im Kirchenraum keine Säulen befinden. Pfarrer Mag. Karol Spinda schickte eingangs schöne Dankesworte voraus und auch Bürgermeister Manuel Müller freute sich, dass dieses besondere Konzert in so kurzer Zeit reibungslos in der Gemeinde Paternion organisiert werden konnte. So bescherte der Gesamtleiter des Konzertes, Christof Mörzl, den Drautalern und allen beteiligten Sängerinnen und Sängern sowie Musikerinnen und

Musikern, am 13. Oktober einen weiteren genussvollen Auftritt.

**Adventstunde**

Wie jedes Jahr vor Weihnachten findet in der Pfarrkirche Feistritz an der Gail, der Heimatgemeinde der Singgemeinschaft Oisternig, die traditionelle Adventstunde

statt. Heuer ist diese am Freitag, dem 20. Dezember um 18 Uhr. Gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendchor Young Oisternig gestaltet der Chor einen stimmigen Abend mit Adventliedern, Gedichten und Gedanken. Eintritt frei!



# ASTRON

## Electronic GmbH

Einzelstücke und Kleinserien im Bereich der Elektronik und Elektromechnik



Modellfluggruppe Feistritz an der Gail

# Leidenschaft in der Luft

**Die Modellfluggruppe Feistritz an der Gail ist seit ihrer Gründung im Jahr 1991 ein wichtiger Bestandteil der regionalen Luftsportwelt. Mit mehr als drei Jahrzehnten Geschichte fasziniert die MFG Feistritz sowohl ihre Modellflugzeugpiloten als auch ihre Zuschauerinnen und Zuschauer.**

*Autor: Modellfluggruppe Feistritz an der Gail*

Ein Höhepunkt im Festkalender des Vereins ist das alljährliche Segelflugtreffen, zu dem Piloten aus allen Ecken der Region und darüber hinaus anreisen, um ihre besten Flugkünste zu demonstrieren. Dieser familiäre Anlass fördert die im Verein sehr starke Sozialgemeinde.

Die MFG Feistritz organisiert auch international schwierige Veranstaltungen, einschließlich des RC-Segelfluges und des F3A World Cup, die Piloten aus ganz Europa anziehen.

Das Treffen ist ein spektakuläres Event und den Meistern ihres Fachs vorbehalten. Ein bemerkenswertes MFG-Mitglied ist Ger- not Bruckmann, einer der besten

Modellflugpiloten der Welt. Er wurde kürzlich mit der FAI CIAM Legends-Medaille, einer der exklusiven Ehrungen des Modellflugsports, ausgezeichnet, die nur die Weltbesten erhalten.

Darüber hinaus hat kürzlich der Vereinsobmann Hans Wallner die höchste Ehrung für außergewöhnliche Leistungen im Verein erhalten, die seine hingebungs- volle Arbeit und großen Beiträge zur Entwicklung der MFG Feistritz als Geschenk würdigen.

Neben erfolgreichen Piloten entwickeln viele Vereinsmitglieder brillante Modelle, die jährlich beim Modellfliegen gezeigt werden – nicht nur in Feistritz, sondern auch beim Schauliegen am

nahegelegenen Großflugplatz Nötsch und anderen Orten im In- und Ausland.

Mit einem starken Gemein- schaftsgefühl und einer einzigar- tigen Modellflugsparte von Scale- und Großmodellen bleibt die

MFG Feistritz eine große Freude für die Region und ein hervor- ragender Treffpunkt für Modell- baufans.

Aktuelle News findet man auf der Webseite des Vereins [www.mfg-feistritz.com](http://www.mfg-feistritz.com).




*Frohe  
Weihnachten*

*Wir möchten uns herzlich  
für Ihr Vertrauen in unser  
Unternehmen bedanken und  
wünschen Ihnen angenehme,  
erholende Feiertage sowie ein  
glückliches neues Jahr.*

**UNTERLASS**  
Gas | Sanitär | Heizung | Alternativ



Steinschlichtungen  
Betonblockwände  
Bewehrte Erde / Geogitter  
Gartengestaltung  
Aushub / Hausanschlüsse  
Geländekorrekturen  
Wegebau  
Abrissarbeiten

Christoph Gasser  
Hohenthurn 76  
9602 Thörl-Maglern  
0660 5154798  
[www.erdbau-gasser.at](http://www.erdbau-gasser.at)



Wir werden dich nie vergessen!



Die Altherren sind eine eingeschworene Einheit.



Die U9 beim Training.

# SV Draschitz

**Die Fußballsaison 2024 geht zu Ende und der SV Draschitz geht mit einem lachenden und einem weinenden Auge in die wohlverdiente Winterpause. Wie viele wissen, hat uns unser Wolfi verlassen und eine große Lücke im Verein hinterlassen.**

## Pfiati, Wolfi

Wer ihn gekannt hat, und es gibt nicht viele, auf die das nicht zu trifft, weiß, welch großartigen Menschen wir in unserem Verein verloren haben. Sein unermüdliches Engagement und seine Leidenschaft für den SV Draschitz haben uns alle inspiriert. Seine Hingabe und sein Einsatz waren beispiellos. Er hat unzählige Stunden seiner Zeit geopfert, um sicherzustellen, dass es allen im Verein gut geht, ohne sich selbst jemals in den Vordergrund zu stellen. Wolfi war viel mehr als nur ein Funktionär. Er war ein Freund, Mentor, Organisator, Motivator, Nachwuchstrainer und vor allem ein liebevoller Mensch mit einem großen Herzen, den es kein zweites Mal geben wird. Wir werden seine Lücke wahrscheinlich nie ganz schließen können,

aber werden den Verein nach seinen vorgelebten Prinzipien weiterführen!

**DANKE FÜR ALLES!  
DANKE FÜR DICH!**

## Minis

Bei unseren Minis stand auch 2024 wieder die Freude an der gemeinsamen Bewegung im Vordergrund: Die Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren entwickeln spielerisch ihre motorischen Fertigkeiten und lernen unter der grandiosen Anleitung von Gloria Rauter und Simone Schnabl-Mente auch wichtige soziale und kognitive Fähigkeiten. Dabei spielt der Zusammenhalt im Team eine große Rolle und sie werden mit einfachen Übungen und verschiedenen Spielen auf das erste „richtige“ Fußballtraining in der U7 und U8 vorbereitet.

Wir treffen uns mit den insgesamt 25 Minis einmal pro Woche am Fußballplatz und freuen uns jedes Mal über die vielen lachenden Gesichter.

## U8

Bei unserer U8 mit den beiden Trainern Raphael Martinz und Oliver Blasnig ging es in der abgelaufenen Herbstsaison darum, den Kindern das Basiswissen wie Passen, Schießen und Teamgeist beizubringen. Im Vordergrund steht jedoch die Begeisterung für den Fußballsport zu wecken. Die Mannschaft nahm auch an mehreren Turnieren teil und konnte so erste Erfahrungen im Wettkampf gegen andere Teams sammeln und man sah kontinuierlich die ersten Erfolge. Die Begeisterung und Freude der Kinder beim Spielen lässt auf

eine erfolgreiche Frühjahrsaison blicken.

## U9

„Fußball ist ein Teamsport“ - dieses Credo gilt sowohl für's Training als auch für die Spiele der U9 des SV Draschitz, trainiert von Sandra Rauscher und Christian Frieser. Das Trainer-Team versucht stets zu vermitteln, dass sowohl im Training als auch im Spiel keine „Alleingänge“ zum langfristigen Erfolg führen, sondern das gemeinsame Tun im Vordergrund steht. Aufgrund der sehr zufriedenstellenden Trainingsbeteiligung ist es – laut den Trainern, Fans und Unterstützern – ein Genuss, den Kindern beim Spielen zuzusehen und alle sind begeistert von der spielerischen Entwicklung der Kinder, die sich im Laufe der Herbstsaison erfolg-



Die Minis mit den Trainerinnen Gloria Rauter und Simone Schnabl-Mente.



Die U8 mit den beiden Trainern.  
Die blöde Sonne :)



Die U 10 vor einem Meisterschaftsspiel.



reich und verdient zu einigen Siegen gekämpft haben.

**U10**

Die Herbstsaison startete heuer mit einer schweren Auslosung für die U10, da viele große Vereine wie Admira Villach, VSV, Töplitsch, Wernberg, Velden, St. Egyden, Bleiberg und Treffen in die Gruppe gelost wurden. Die U10 ging motiviert in diese Saison und versuchte, dagegen zu halten. Leider gelang es mal mehr und mal weniger. Jedoch schaffte es die Mannschaft sich als Team zu finden. So wurde bei Niederlagen gegenseitig getröstet und bei Siegen gemeinsam gefeiert. Egal ob siegreich oder nicht, waren die Kicker immer motiviert zu trainieren und gaben niemals auf. Die beiden engagierten Trainer Oliver Blasnig und Rene Wertschnig freuten sich in dieser Herbstsaison über eine top Trainingsbeteiligung der Kinder und sind sich sicher, dass die große Begeisterung spätestens im Frühjahr Früchte tragen wird.

**Kampfmannschaft**

Unsere Kampfmannschaft wird seit dem Sommer durch das neue perfekt eingespielte Zweiergespann Christian Proprenter und Bernhard Reinicke trainiert und belegte in der abgelaufenen Herbstsaison den zwölften Tabellenplatz in der 2. Klasse B. Der aktuelle Tabellenplatz spiegelt die teilweise guten Leistungen jedoch nicht wider, da viele der Meisterschaftsspiele mit nur einem Tor Unterschied knapp verloren gingen. Gegen Ende der Saison setzte noch der Verletzungsteufel ein und es fehlten

für einige Spiele bis zu sieben Stammspieler. Ein großes Ziel in Zukunft ist es, die jungen einheimischen Spieler kontinuierlich in die Mannschaft einzubauen. Als Beispiele dafür gelten Tobias Preschern und Jurij Zwitter, die bereits trotz ihres jungen Alters zu Mannschaftsstützen zählen! Junge Kicker wie Jakob Tschofenig und Gregor Grafenauer, die leider verletzungsbedingt einige Zeit pausieren mussten, stehen schon in den Startlöchern und werden mit ihrem Einsatz auch den Sprung in den Erwachsenenfußball schaffen. Die Stimmung in der Mannschaft ist trotz der überschaubaren Punkteausbeute sehr gut und man blickt zuversichtlich auf die Frühjahrssaison. Jetzt heißt es für die Kampfmannschaft, die Winterpause gut zu nützen und die fürs Frühjahr erforderlichen „Körner“ zu sammeln. Ein Dank gilt unseren vielen treuen Fans, die Woche für Woche die Heimspiele in Draschitz besuchen.

**Altherren**

Die Altherren des SV Draschitz entstanden eigentlich aus einer „Gasthaus-Rederei“ heraus. Mittlerweile hat sich die Mannschaft zu einer eingeschworenen Einheit und festem Bestandteil des SV Draschitz entwickelt. Sei es bei Aufbauarbeiten für das 50-Jahr-Jubiläum oder der Organisation des dazugehörigen Kleinfeldturnieres, die Altherren stehen immer mit vollem Einsatz parat. Die Gemeinschaft der Altherren trifft sich immer einmal pro Woche zum Training und zum „Zusammensitzen“. Auch gemeinsame Abende für den Zu-



Die Damen sind sehr motiviert.

sammenhalt werden vom Trainer der Altherren, Robert Melchior, organisiert. Freundschaftsspiele, wie zum Beispiel gegen die Mannschaft der Altherren aus Tarvis und Nötsch, konnten erfolgreich absolviert werden. Bei den Altherren ist jeder, der Lust auf Fußball, Spaß und Kameradschaft hat, herzlich Willkommen.

**Damenmannschaft**

Wie sagt man so schön, aller Anfang ist schwer. Da unsere Damenmannschaft vorrangig aus Spielerinnen besteht, die auch Eishockey spielen, gestaltet sich hierbei die Teilnahme an einer Meisterschaft etwas schwierig. Die Damen sind trotzdem alle sehr motiviert und vor allem haben sie Spaß beim Kicken. Die Trainingseinheiten zusammen mit den Altherren werden von den Damen gerne besucht. In der Folge nahm die Damenmannschaft an zwei Turnieren, dem 50-Jahr-Kleinfeldturnier des SVD und dem Kleinfeldturnier in Vorderberg, teil. Mit dieser Motivation im Gepäck kann es nur bergauf gehen und man wird sehen, ob eine geregelte Meisterschaft für die Damen des SVD in der

Zukunft umsetzbar ist. Also, falls die eine oder andere Damen Interesse hat, der Mannschaft beizutreten, bitte kommt vorbei und werdet Teil dieser tollen Truppe.

Nicht nur am Erfolg hat der SV Draschitz Freude, sondern vielmehr an der Liebe, mit der alle zum SVD stehen und mithelfen. Alle diese Glücksmomente unserer sportlichen Jugend wären ohne die wertvolle Unterstützung ihrer Mütter, Väter, Omas und Opas, die ihre Kinder beim Sport unterstützen, gar nicht möglich. Ebenso einen riesengroßen Anteil haben auch alle ehrenamtlich und sehr beherzt tätigen Trainer:innen und Betreuer:innen sowie Funktionäre des SV Draschitz, Helfer, Gönner und Familien, welche die Vereinsarbeit selbstlos mittragen und unterstützen. Dafür möchten wir allen ein riesengroßes Dankeschön sagen.

Abschließend wünscht der SV Draschitz eine erholsame und ruhige Weihnachtszeit mit euren Liebsten und einen guten Rutsch ins Jahr 2025 und vor allem aber viel Gesundheit.



Bei der Kampfmannschaft ist die Stimmung sehr gut.

Wir bedanken uns für die treue und wertvolle Zusammenarbeit und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr! Euer 1a Team der Firma Wiedenig!

**wiedenig**  
HAUSTECHNIK GMBH  
9620 Hermagor | Möderndorf 37  
Tel. +43 4282 2235 | Fax DW-6  
E-mail: office@wiedenig.at  
www.wiedenig.at

# Musikschule Dreiländereck

Autorin: Dir. Julia Plozner

## Neue Cellolehrerin

Unsere langjährige Kollegin Friedl Rainer hat sich mit Anfang Oktober 2024 in den Ruhestand verabschiedet und ihre Cello-Schülerinnen und -schüler an ihre Nachfolgerin Chiara Wegscheider übergeben. Wir freuen uns sehr über unsere neue Kollegin und heißen sie recht herzlich willkommen!



## TERMINE in der Musikschule Feistritz an der Gail

**Donnerstag, 19. Dezember 2024**

**um 18.30 Uhr**  
„Weihnachten Saitenweise“,  
Violoncello & Violine,  
Chiara Wegscheider, Heidrun  
Katz-Ottitsch und Christoph Soyer

**Donnerstag, 16. Jänner 2025**  
**um 18 Uhr**

„Rocking New Year“, E-Gitarre,  
Band,  
Chiara Wegscheider, Heidrun  
Katz-Ottitsch und Christoph Soyer

**Freitag, 24. Jänner 2025**  
**um 18 Uhr**

„Groß auf der Bühne“  
Musikschule Dreiländereck

**Montag, 27. Jänner 2025**  
**um 18 Uhr**

„drums and more“, Schlagwerk  
Stefan Traninger

**Dienstag, 28. Jänner 2025**  
**um 18 Uhr**

„Von Tönen und Klängen“,  
Querflöte,  
Sandra Sovdat

**Freitag, 31. Jänner 2025**  
**um 18 Uhr**

„Quetschnziaga“, Akkordeon,  
Rudi Katholnig

**Mittwoch, 19. Februar 2025**  
**um 17 Uhr**

„Märchenhaftes“, Chor,  
Julia Plozner

**Montag, 24. Februar 2025**  
**um 18 Uhr**

„SchüLehr Konzert“,  
Musikschule Dreiländereck

**Montag, 24. März 2025**  
**um 17.30 Uhr**

„Frühlingsklänge“,  
Blockflöte, Hackbrett,  
Johanna Nowak-Taschwer

**Dienstag, 25. März 2025**  
**um 18 Uhr**

„Kleine Saiten, große Klänge“,  
Violoncello & Violine,  
Chiara Wegscheider und Heidrun  
Katz-Ottitsch

**Montag, 7. April 2025**  
**um 18 Uhr**

„KlaWIR“, Klavier,  
Karin Neuwirth

## Angebote und Einschreibungen

**Angebote:** Akkordeon, Gitarre, Chor, E-Gitarre, Hackbrett,  
Klarinette, Saxofon, Trompete, Klavier, Querflöte, Blockflöte,  
Schlagwerk, Violine, Violoncello, Tiefes Blech, Gesang, EM  
(elementares Musizieren), Gruppenstimmbildung

### Kostenlose Zusatzangebote, wenn ein Hauptfach besucht wird:

Musikalisches 1x1, Musikkunde 1, Musikkunde 2, EM  
(Elementares Musizieren), Projektorchester, Band,  
verschiedene Ensembles, Chorwerkstatt

### Singst du gerne, dann schau bei uns im Chor vorbei – Einstieg jederzeit möglich!

Dienstag, 15 Uhr, Musikschule Finkenstein.  
Dienstag, 17 Uhr, Musikschule Arnoldstein. Mittwoch, 15 Uhr,  
Musikschule Feistritz an der Gail

**Onlineanmeldungen** sind bei uns jederzeit unter  
www.musikschule.ktn.gv.at oder direkt per E-Mail  
dreilaendereck@musikschule.at möglich.

Für telefonische Auskünfte steht unsere Direktorin Frau  
Julia Plozner unter 0664/4495692 zur Verfügung.

Vielleicht habt ihr ja Lust, das eine oder andere Instrument  
auszuprobieren? Schnupperstunden sind bei uns gerne möglich.  
Meldet euch direkt telefonisch bei Julia Plozner 0664-4495692  
oder per E-Mail unter dreilaendereck@musikschule.at.

**Dienstag, 8. April 2025**  
**um 18.30 Uhr**

„Trumpet is the Key“, Klavier,  
Trompete,  
Attila Salbrechter und Petar  
Hegeduš

**Montag, 12. Mai 2025**  
**um 18 Uhr**

„drums and more VOL.2“,  
Schlagwerk,  
Stefan Traninger

**Mittwoch, 21. Mai 2025**  
**um 18 Uhr**

„Musik liegt in der Luft“,  
Klarinette, Saxophon, Klavier,  
Martin Jessernig und Johann F.  
Joham

**Dienstag, 27. Mai 2025**  
**um 18 Uhr**

„Unsere Töne verzaubern“,  
Querflöte,  
Sandra Sovdat

**Mittwoch, 28. Mai 2025**  
**um 18.30 Uhr**

„Singing Brass“, Gesang, Kinder  
& Jugendstimmbildung, Tiefes  
Blech,  
Julia Schuller und Christoph  
Glantschnig

**Donnerstag, 5. Juni 2025**  
**um 18 Uhr**

„KLA 4“, Klavier,  
Karin Neuwirth

**Samstag, 14. Juni 2025**  
**um 18 Uhr**

Urkundenverleihung,  
Musikschule Dreiländereck

**Dienstag, 24. Juni 2025**  
**um 18.30 Uhr**

„Piano solo“, Klavier,  
Attila Salbrechter

**Mittwoch, 25. Juni 2025**  
**um 8.30 Uhr**

Offene Stunde für Vier- bis  
Sechsjährige,  
Elementares Musizieren,  
Julia Plozner

**Freitag, 27. Juni 2025**  
**um 18 Uhr**

„Die Tastenbande“, Akkordeon,  
Rudi Katholnig



## Danke an die Gründungsmitglieder

**Nach 36 Jahren wurden im Herbst 2024 die beiden Tennisplätze generalsaniert.**

*Autor: Bmstr. Dipl. Ing. (FH) Peter Hebein*

Der Tennisclub Feistritz an der Gail hat heuer eine Generalsanierung der beiden Tennisplätze durchgeführt. Insgesamt wurden rund 70 Tonnen alter Tennissand abgetragen und 150 Tonnen neuer Spielsand aufgetragen. Üblicherweise muss ein Tennisplatz alle 15 bis 20 Jahre generalsaniert werden. Dass unsere Plätze in Feistritz so lange gehalten haben, ist ein Zeichen dafür, dass die Gründungsmit-

glieder unseres Tennisclubs hervorragende Arbeit geleistet und beste Qualität eingebaut haben. Daher gilt ihnen ein besonderer Dank!

Mit großer Unterstützung der Gemeinde Feistritz an der Gail und Unterstützung des Landes Kärnten sowie des Askö konnte der Tennisclub die heurige Sanierung mit Kosten von knapp € 50.000,00 in Angriff nehmen

und ausfinanzieren. Die Hauptarbeit konnte in den beiden ersten Oktoberwochen unter widrigen Wetterbedingungen durchgeführt werden. Der Abschluss erfolgt mit dem Einsetzen der Linien und dem Auftragen der Verschleißschicht im Frühjahr 2025. An dieser Stelle möchte ich mich bei Allen, die zum Gelingen des Generalservice beigetragen haben, herzlich bedanken.



**CAPiTA**

Made in Feistritz

# Urlaubsaufenthalt in Umag

**Sechs wunderschöne Urlaubstage verbrachten die Mitglieder des PV Feistritz/Gail Hohenthurn in Umag/Kroatien.**

Das direkt am Meer gelegene \*\*\*\*Hotel Sol Umag bietet Ruhe und Entspannung und ist nur ca. drei Kilometer vom Stadtzentrum von Umag entfernt. Die zahlreichen Bademöglichkeiten im Meer, im Pool und im Hallenbad wurden ausgiebig genutzt. Viele von uns fuhren mit der Bimmelbahn und einige gingen zu Fuß, den Strand entlang, in die Altstadt von Umag. Dort schlendert man durch romantische Gassen, vorbei an den Überresten der alten Stadtmauer und historischer Gebäude. Bei der Heimreise kehrten wir noch im Restaurant Nibis in Sina Goriča für ein Mittagessen ein.

## Tagesausflüge nach Heiligenblut und Slowenien

Im Juni führte uns ein Tagesausflug nach Heiligenblut. Wo sich die Möglichkeit bot das Haus der Steinböcke, die Kirche sowie den Ort zu besichtigen und in den Lokalen einzukehren. Auf dem Heimweg kehrten wir in der Buschenschenke Stefan in Dellach/Gail ein, wo wir den Ausflug bei einer guten Jause ausklingen ließen. Der dritte Tagesausflug im heurigen Jahr führte uns zur Adelsberger Grotte in Slowenien. Im

Zuge einer 1,5stündigen Führung erklärte uns der Reiseführer ausführlich die gigantischen Tropfsteingebilde in der Grotte, welche wir Großteils zu Fuß besichtigten. In Sina Gorja nahmen wir im Restaurant Nibis das Mittagessen ein und ließen dort den schönen Tag gemütlich ausklingen.

## Wallfahrt nach Maria Lussari

55 Personen nahmen im August an der schon traditionellen Wallfahrt zur Kirche Maria Lussari im italienischen Kanalteil teil. Herr Pfarrer GR Stanko Trap zelebrierte für uns die heilige Messe. Die Lesung in deutscher als auch in italienischer Sprache wurde von Frau Romana Makoutz und Frau Anna Volpe gestaltet. Im Gasthaus Juri Preschern genossen wir bei einem geselligen Beisammensein unser Mittagessen, bevor wir wieder die Heimreise antraten. Ein Dankeschön an den Pensionistenverband, welcher einen Teil der Fahrtkosten für die Teilnehmenden übernahm.

## Schnitzelparty in der Alten Post

Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung des PV Feistritz an der

Gail – Hohenthurn und fanden sich am 18. Oktober im Gasthaus Alte Post zur Schnitzelparty ein. Alle waren begeistert von den extra großen Wienerschnitzeln samt Beilage und gemischtem Salat. Nach unterhaltsamen Stunden ging es zufrieden wieder nach Hause.

## Wanderung nach Hundsmarhof

Es ist schon zur Tradition geworden, dass der Pensionistenverband Feistritz an der Gail – Hohenthurn zwei Mal im Jahr eine Wanderung veranstaltet. Diesmal führte die Wanderung die 25 Teilnehmenden zum Hundsmarhof in Heiligengeist. Wir wanderten entlang der Zufahrts- und Wanderweg zum Gasthaus Hundsmarhof wo wir uns in geselliger Runde bei einem ausgezeichneten Mittagessen für den Rückweg stärkten.

## Saisonabschlussfahrt nach Ungarn

Die diesjährige Abschlussfahrt führte uns in die Therme Heviz nach Ungarn. Die Ortschaft Heviz ist der älteste, größte und bekannteste Kurort Ungarns und liegt nur ca. 6 km nordwestlich

des Plattensees.

An allen Tagen unseres Aufenthaltes wurde uns ein tolles Rahmenprogramm geboten.

Ein Ausflug entlang der Nordseite des Plattensees mit Einkehr bei einem Martinsfest. Die Besichtigung des drittgrößten Schlosses von Ungarn in Keszthely. Die Besonderheit des Schlosses Festetics ist die Heliken Bibliothek als auch die Kutschensammlung und die Jagdausstellung.

Zwischen den Ausflügen wurden die Thermalschwimmbäder und die Saunen ausgiebig genutzt. Am Tag der Heimreise gab es noch einen Zwischenstopp in Torjane, wo sich die Gelegenheit bot, die berühmten Krapfen einzukaufen. Gut gelaunt kehrten wir noch in Naklo im Restaurant Marinšek ein, wo wir bei einem Mittagessen unsere Abschlussfahrt ausklingen ließen.



Zu Fuß durch die Adelsberger Grotte



Bei optimalem Wetter und geselliger Runde wanderten wir zum Hundsmarhof



Das tolle Rahmenprogramm wurde von den Pensionist:innen ausgiebig genutzt

# Jahresrückblick – Pferdezuchtverein K15

Die Mitglieder des Pferdezuchtvereins K15 konnten dieses Jahr wieder grandiose Leistungen mit ihren Vierbeinern erzielen. Es ist sehr erfreulich, dass die Mitglieder über das ganze Jahr bei den Veranstaltungen – sowohl in der Zucht, als auch im Sport – vertreten sind.

Am 14. September fand die Noriker Elitefohlenauktion heuer bereits zum 27. Mal in Feistritz an der Gail statt. Es wurden 36 Fohlen aufgetrieben. Die Veranstaltung war gut besucht und auch das Kaufinteresse nach der Ausgabe von über 20 Winker war groß. Schlussendlich wurden 19 Fohlen über das Marktbüro veräußert. Das teuerste Fohlen wechselte für € 4.250,00 den Besitzer. Schon traditionell ist die Verlosung wertvoller Preise als Abschluss der Veranstaltung. Glücklicher Gewinner des heurigen Hauptpreises – ein Noriker Stutfohlen des Pferdezuchtvereins K15 aus der Zucht von Martin Pototschnig – war Peter Rausch.

Der Höhepunkt in diesem Jahr war sicherlich die ARGE Noriker Hengstkörung in Stadl-Paura. Nach dem Körungssieg 2023, übertrumpften die Züchter des

K15-Vereins in diesem Jahr noch einmal alle Erwartungen. Alle vier gekörnten Kärntner Hengste kommen aus der Zucht von Mitgliedern des Pferdezuchtvereins K15. Werner Godez stellt den Körungssieger Godez Vulkan XVI, Elisabeth Kandutsch den 2. Reservesieger Eiswind Nero XV, Niko Zwitter darf sich über ein positives Körurteil für Polka Vulkan XIX freuen und Peter Brenndörfer ist Züchter des gekörnten Hengst Greim Vulkan XVI.

Ein sensationeller Erfolg, den die Gemeinde Feistritz an der Gail gebührend mit einem Plakat aller gekörnten Schärpenhengste seit 2012 honorierte. Vielen Dank an dieser Stelle an den Bürgermeister Dieter Mörtl für diese großartige Erinnerung an jahrelang anhaltende Erfolge des Pferdezuchtvereins K15 in der Norikerzucht.

## Mitwirkende Vereinsmitglieder im Jahr 2024

02.02.2024	ARGE Haflinger Hengstkörung	ZG Michael Schnabl & Lukas Hartlieb
28.04.2024	Noriker Landesjungstutenschau	Johann Millonig (Eva Mörtl) Christine Schaubach (Sebastian Schaubach) Anja König Hannes Makoutz Silvia Gastager (Alexandra Gastager) Sonja Urban Thomas Zechner ZG Michael Schnabl & Lukas Hartlieb Elisabeth Kandutsch (Stefanie Kandutsch) Marion Taferner
12.05.2024	Haflinger Landesjungstutenschau	ZG Michael Schnabl & Lukas Hartlieb
17.08.2024	Noriker und Haflinger Reitpferdeprüfung	Silvia und Alexandra Gastager Anja König Jennifer Kandutsch Lukas Hartlieb Marion Taferner
30.08.2024	Ländliche Bundesmeisterschaft Noriker	Jennifer Kandutsch Silvia und Alexandra Gastager
04.10.2024	ARGE Noriker Bundeschampionat	Jennifer Kandutsch Silvia und Alexandra Gastager
04.10.2024	ARGE Noriker Bundesjungstutenschau	Johann Millonig (Eva Mörtl) Marion Taferner
19.10.2024	Noriker Leistungsprüfung	Silvia Gastager Katharina Zankl Roland und Romela Warmuth Eva Mörtl / Christian König Sebastian Satz Thomas Zechner Hannes Makoutz



Das gesamte Team von Elektro Lackner wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Licht kommt von...  
**ELEKTRO LACKNER**  
Technik, die Sie staunen lässt...

www.lackner-elektro.at



# Waldwoche, Theaterfahrt und Kinderkochen

Und wieder ist ein halbes Jahr vergangen. Im Kindergarten Feistritz an der Gail hat sich einiges getan. Hier ein kleiner Rückblick.

Autor: Kindergarten Feistritz an der Gail

## Ausflug MEL

Passend zum Jahresthema MINT führte der erste Ausflug der angehenden Schulkinder in das Mini-Educational-Lab nach Villach. Das Mini-Lab Villach dient als externer elementarpädagogischer Lernort für Kinder, Pädagoginnen und Pädagogen. Es

macht den Einstieg in das Thema MINT leichter und vermittelt neue Impulse. Nach der aufregenden Anreise mit Zug und Bus durften die Kinder in die Welt der Wissenschaft eintauchen und mit Forschermäntel bekleidet spannende Aktivitäten zum Thema Magnetismus durchführen. Der zweite Workshop mit Wissensinhalten zum elektrischen Strom war ebenso ein großes Highlight und steigert die Vorfreude auf die nächsten Besuche einmal mehr!

anbietet, zu spielen, zu bauen und zu konstruieren. Die Kinder gewannen Naturerfahrungen mit allen Sinnen und probierten mit viel Spaß und Freude Verschiedenes aus. Sie erfuhren einiges über die Lebensweise des Eichhörnchens und erlebten, wie schwer es ist, versteckte Nüsse wiederzufinden. Sie fanden Waldinstrumente zur Liedbegleitung und lernten, dass Bäume anhand ihrer Blätter, Zweige, Früchte bzw. Samen unterschieden werden. Die Schmetterlingsgruppe leistete der Eulengruppe an einem Tag Gesellschaft und war von den vielen neuen Eindrücken begeistert. Der Kindertransfer in den Wald erfolgte sicher mit dem Busunternehmen „Permes“.

## Theaterfahrt

### Schmetterlingsgruppe

Für unsere Jüngsten ging es ebenfalls spannend zur Sache – sie besuchten Anfang Oktober eine Theatervorstellung in Villach. Die Fahrt mit dem Bus war für viele Kinder schon ein spannendes Erlebnis und dann folgte noch das Highlight – die Vorstellung. „Der kleine Bär und das Zirkusfest“ sorgte für Faszination und lud die Kinder zum Mitmachen und Musizieren ein.

## Waldwoche Eulengruppe

Von einer wunderbaren, erlebnisreichen Woche im Wald berichteten die Kinder aus der Eulengruppe. Im Vordergrund stand, mit allem, was der Wald an Schätzen

## Kinderkochen

Auf das Kinderkochen mit unserer Köchin Jasmin freuten sich die Kindergartenkinder bereits Tage zuvor. Die Eulengruppe zeigte ihr Geschick beim Herstellen der





selbstgemachten Nudeln, die nicht nur durch ihr Aussehen, sondern auch durch ihren Geschmack überzeugen konnten. Damit die Pasta vollständig ist, wurde die Zubereitung von Ragú alla Bolognese präsentiert und erklärt. Die Fruchtspieße mit ein wenig Schoko waren das Lieblingsgericht der Schmetterlingsgruppe, welche sie mit viel Freude zubereiteten. Natürlich durfte die eine oder andere Kostprobe nicht fehlen.

#### Besuch in der Pfarrkirche

Zwei Wochen vor dem Laternenfest spazierten die Kinder aus beiden Gruppen zur Pfarrkirche Feistritz an der Gail. Neben einem durchaus anstrengenden Aufstieg gab es viel Aufregendes in der Ortschaft zu entdecken. Pfarrer Mag. Michael Jocham empfing die Kinder sehr freundlich und lud sie ein, ihre Blicke auf das große Bild und die Statue vom Hl. Martin zu richten. Er erzählte vom Hl. Martin und sang mit den Kindergartenkindern ein Lied für das kommende Martinsfest. Ein weiteres Abbild vom Hl.

Martin wurde beim Heimweg am Bildstock entdeckt.

#### Laternenfest

„Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir, da oben da leuchten die Sterne, da unten da leuchten wir ...“ so klang es am 11. November über den kerzenbeleuchteten Dorfplatz in Feistritz. Mit Liedern, Gedichten und einer Klanggeschichte begeisterten die Kinder die Zuseherinnen und Zuseher und vermittelten dabei die Botschaft, statt zu kämpfen Gutes zu tun. Als Abschluss sang Pfarrer Mag. Michael Jocham gemeinsam mit allen Kindern ein Lied und segnete die selbstgemachten Brötchen, die anschließend feierlich mit Familienmitgliedern bei Tee und Glühwein geteilt wurden.

#### Neuer Beistelltisch für die Essensausgabe

Wir freuen uns sehr, dass uns zukünftig ein Meisterwerk aus der Tischlerei Leiler für die Essensausgabe in der Eulengruppe zur Verfügung steht. Vielen Dank für diese großzügige Spende!

## Was ist MINT?

*MINT ist die Abkürzung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.*

Im Bildungskontext wird der Begriff verwendet, um die Bildungsbereiche, die jeweils verschiedene spezifische Eigenheiten aufweisen, zusammenzufassen. In jedem der angeführten Bildungssektoren gibt es unterschiedliche Inhalte und es kommen eigene Methoden zur Anwendung, um die angestrebten Ziele zu verwirklichen.

#### Die MINT-Bildungsbereiche werden in der Elementarpädagogik wie folgt dargestellt:

##### Mathematik.

In der Mathematik geht es um die Suche nach Mustern und Strukturen, wie beispielsweise um geometrische Zusammenhänge oder Zahlenverhältnisse. Ist die Rutsche immer länger als die Leiter? Wer ist als Nächstes dran beim Rutschen? Wie oft sind jede und jeder schon gerutscht?

##### Informatik.

In der Informatik geht es um die automatisierte und systemische Verarbeitung von Daten und Informationen. Beispielsweise beschäftigt sich dieser Bildungsbereich mit Algorithmen, Optimierung und Steuerung von informatischen Systemen. Ein Roboter soll rutschen lernen. Woraus bestehen die einzelnen Schritte beim Rutschen und wie müsste man den Roboter dafür programmieren?

##### Naturwissenschaft.

In der Naturwissenschaft geht es um das Beforschen von belebter und unbelebter Natur, um Naturphänomene. Mit der Hilfe von Experimenten kommt man in der Naturwissenschaft zu Erkenntnissen. Warum rutscht man eigentlich auf einer Rutsche herunter? Was passiert, wenn Sand auf der Rutsche ist, und was, wenn sie nass ist? Welchen Einfluss hat die Kleidung auf das Rutschen?

##### Technik.

Die Technik beschäftigt sich mit von Menschen geschaffenen Dingen, die einen Zweck erfüllen sollen. Dabei geht es zum einen um deren Herstellung und zum anderen um ihre Verwendung bzw. die Folgen, die daraus für Menschen, die Umwelt und die Gesellschaft entstehen. Wie können die Rutsche, das Rutschen oder die Kleidung so verändert werden, dass man schneller, weiter, langsamer usw. rutschen kann?

##### Literatur:

Vgl. Broschüre: „MINT – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik“, 2024, Amt der Kärntner Landesregierung Abteilung 6 – Bildung und Sport, Mießtalerstraße 1, 9021 Klagenfurt am Wörthersee.





# Rund ums Volksschuljahr

**Vom Crosslauf über Hopsi Hopper bis hin zur Verkehrserziehung - in der Volksschule Hohenthurn haben die Schülerinnen und Schüler wieder einiges unternommen.**

*Autor: VS Hohenthurn*

## Besuch der Polizei

Im Rahmen der Verkehrserziehung wurden die 1. und die 3. Klasse am 4. Oktober 2024 von zwei Polizisten besucht. Mit der 1. Klasse wurde das korrekte Verhalten im Straßenverkehr geübt. Die 3. Klasse beschäftigte sich mit dem „Toten Winkel“. Mithilfe eines LKWs, welcher für unseren Unterricht engagiert wurde, lernten die Schülerinnen und Schüler, wie sie sich in diesen schwierigen Situationen aufmerksam machen und dieser entkommen können. Als Belohnung bekamen alle Kinder einen wunderschönen Schlüsselbund.

Ein großes Dankeschön gilt der Polizei und dem LKW-Fahrer für ihren Besuch.

## Olééé! Olé! Olé! Olééé!

Was sich am 16. Oktober 2024 bei den Bezirksmeisterschaften im Geländelauf für Volksschulen in St. Jakob im Rosental abspielte, hat es für unsere Volksschule Hohenthurn noch nie gegeben:

Doppelsieg bei den Mädchen der 1. Klassen durch Martina Cucchiari und Gal Alomar Millionig! Doppelsieg bei den Mädchen der 2. Klassen durch Julia Cucchiari und Maja Grafenauer! Sieg

bei den Mädchen der 4. Klassen durch Mara Mörtl! Außerdem ein vierter Platz für Amelie Wurzer! Kurzum – wir haben eindeutig die schnellsten Mädels im Bezirk!

Aber auch bei unseren Buben glühten die Laufsohlen: 2. Platz bei den Buben der 3. Klassen durch Fabian Wertschnig! 3. Platz bei den Buben der 1. Klassen durch Dominik Rauter! 3. Platz bei den Buben der 2. Klassen durch Sebastian Kaidisch! Außerdem ein 5. Platz für Filip Turčen-Simonič und ein 6. Platz für Simon Grafenauer!

Auch Teodoro Radesca, Finn Druml-Fasold, Gabriel Mešnik, Tobias Mörtl sowie Pau Alomar Millionig und Magdalena Fatzi glänzten mit einer unglaublichen Ausdauer und einem supertollen Einsatz!

Wir fragen uns: Sind es die superschnellen Gene der Eltern? Ist es die tolle Vereinsarbeit von Tarvis über Thörl und Draschitz bis nach Achomitz? Sind es die täglichen Laufrunden ums Schulhaus? Wir meinen: Es wird wohl eine Kombination von all dem sein! Wie auch immer... Wir sind sehr, sehr stolz auf unsere

*inder der 1. und der 2.a Klasse mit Steffi Lindermuth*



*Die Kinder präsentieren stolz ihre Arbeiten.*







Unsere erfolgreichen Teilnehmer:innen

supersportlichen Kinder und bedanken uns an dieser Stelle auch ganz herzlich bei allen Eltern, die für uns wie immer den Taxidienst und das Anfeuern übernommen haben!

#### Hopsi Hopper

Eines der Highlights des Schuljahres sind die Turnstunden mit „Hopsi Hopper“. Auch heuer ist Steffi Lindermuth wieder bei uns und begeistert die Kinder mit neuen Spielen und Übungen. Alle Klassen unserer Schule nehmen an dieser Aktion teil. Mit großer Freude und Begeisterung machen die Kinder mit und freu-

en sich auch immer schon auf die nächste interessante Stunde.

#### Projektarbeit zum Thema Wald

Im Rahmen des Sachunterrichts erstellten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse Plakate zum Thema Wald. Mit viel Fleiß und Euphorie entstanden vier lehrreiche Plakate, welche den Zuhörerinnen und Zuhörer wichtige Informationen über die Tiere, die Pflanzen, die Bäume und das Verhalten im Wald näherbrachten. Zusätzlich nahmen einige Kinder Anschauungsmaterial in Form von Geweihen, Tierpräparaten und verschiedene Äste mit.



#### Nachruf Patricia Freisitzer

Mit Trauer im Herzen und großer Bestürzung müssen wir von unserer Nachmittagsbetreuerin, Frau Patricia Freisitzer, Abschied nehmen.

Sie ist am 2. Dezember völlig unerwartet verstorben. Patricia hinterlässt bei allen in der Schule eine Lücke. Mit ihrer herzlichen, lustigen aber doch auch bestimmten Art, wenn es einmal nötig war, gestaltete sie die Nachmittage für die Kinder immer angenehm!

**Danke für die Zeit, die du mit uns verbracht hast!**

**BIO**  
**SCHWENNER**  
**MILCH**

Produkte vom Bio-Bauern aus der Region



# Geburten



*Luca*  
18. Juli 2024  
Eltern: Hannes Kuglitsch  
und Verena Peer



*Maja*  
13. Oktober 2024  
Eltern: Julia und Fabian Abuja



*Maximilian*  
4. November 2024  
Eltern: Manuela und Roland Thurner



# Hochzeit



*Sandra Šarić  
& David Scherzer*  
8. September 2024



## Ehrung

Die Gemeinde Feistritz an der Gail gratuliert der Firma CAPiTA MFG GmbH zur Auszeichnung „Austria's Leading Company"! Kärntner Vorzeigebetriebe wurden hier für ihren Beitrag zu Inklusion, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit vor den Vorhang geholt - eine tolle Visitenkarte für den Standort Feistritz an der Gail!



Grabsteine und Urnensysteme  
**HÖHER**  
Steinmetz Kerstein GmbH

GRABEINFASSUNGEN • NACHSCHRIFTEN • VASEN  
LATERNEN • RENOVIERUNGEN • RESTAURIERUNGEN

9620 Hermagor  
Bürgerfeldstraße 7  
Tel.: 0 42 82 / 28 91  
Fax: DW 4  
grabsteine@hoeher.at

[www.hoeher.at](http://www.hoeher.at)

**Erfolgreicher Abschluss?**

*Wir freuen uns, wenn auch Ihr uns Bescheid gebt, wenn Ihr Lehrausbildung, Matura oder Studium jeglicher Art abgeschlossen habt. Einfach ein kurzes Schreiben, alternativ mit Foto, an feistritz-gail@ktn.gde.at zusenden.*

**Abschlüsse**



**Carmen Andritsch**  
Bachelor of Arts,  
Instrumental- und  
Gesangspädagogik

**Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft!**

**Geburtstage**

Nachträglich dürfen wir allen Jubilarinnen und Jubilaren, die zwischen 1. August 2024 und 31. Dezember 2024 ihren Ehrentag feierten, gratulieren!

**75. Geburtstag**

Franz Baumgartner  
Hermine Druml  
Valentin Kriegl

**85. Geburtstag**

Irmina Platzner  
Heinz Knes

**87. Geburtstag**

Anna Maria Hebein  
Eberhard Moser  
Anton Nessmann

**88. Geburtstag**

Rosa Grafenauer  
Herta Isepp

**89. Geburtstag**

Luzia Jank



**Todesfälle**

**Rudolf Druml**  
im 78. Lebensjahr

**Wolfgang Smole**  
im 55. Lebensjahr

**Urban Popotnig**  
im 71. Lebensjahr

**Johann Kuglitsch**  
im 77. Lebensjahr

**Dieter Walter Kuglitsch**  
im 80. Lebensjahr

**Nachruf für Gemeinderat a.D. Urban Popotnig!**



Für alle überraschend, mussten wir im August 2024 von Urban Popotnig vlg. Butrna Abschied nehmen. Urban war 12 Jahre in der Gemeindepolitik als Gemeinderat in der Gemeinde Feistritz an der Gail tätig. Wir haben ihn als engagierten, ruhigen und stets hilfsbereiten Menschen kennen und schätzen gelernt. Urban war ein offener Mensch, der sich Neuerungen gegenüber nie verschlossen hat. Sein Humor sowie seine Wertschätzung bei den vielen Begegnungen allen gegenüber werden uns und seinen Freunden stets in Erinnerung bleiben. Unser Mitgefühl gilt seiner Gattin Paula, seinen Kindern, seinem Schwiegersohn und seinen Enkelkindern.

**NO.1 KÄRNTENS MODERNSTE LIFTANLAGEN**  
A10 Exit Spittal Ost

**NO.2 S1 – DIE LÄNGSTE SCHWARZE ABFAHRT DER ALPEN**  
1.600 Höhenmeter

**NO.3 KÄRNTENS HÖCHSTES EXKLUSIVES KINDERLAND**  
30.000 m<sup>2</sup> ganztägig in der Sonne

**NO.4 ULTIMATIVER PANORAMABLICK**  
vom Glockner bis zum Triglav

**NO.5 (ON THE) TOP KULINARIK**  
auf 2.050 m

www.sportberg-goldeck.com

**FÜR WAS WIR STEHEN!**

# Veranstaltungshinweise



**23.**

Dez. '24

18 Uhr

**Aktion Friedenslicht  
beim Feuerwehrhaus**



**24.**

Dez. '24

22.30 Uhr

**Mitternachtsmette  
in der Pfarrkirche  
Feistritz an der Gail**

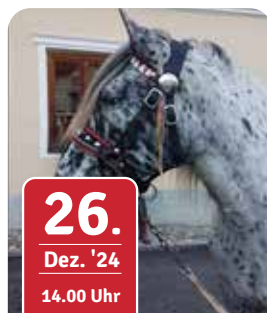


**25.**

Dez. '24

10.30 Uhr

**Christtag -  
Festmesse Pfarrkirche  
Feistritz an der Gail**



**26.**

Dez. '24

14.00 Uhr

**Stefanitag  
Pferdesegnung vor dem  
Gasthof "Alte Post"**

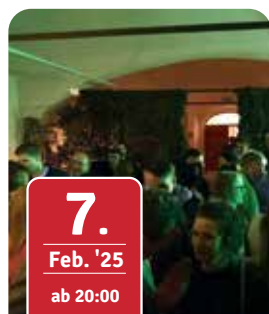


**27.**

Dez. '24

15:30-20:00

**Blutspenden  
vor dem Gemeindeamt  
Feistritz an der Gail**



**7.**

Feb. '25

ab 20:00

**Feuerwehrball  
Gasthof "Alte Post"**



**8.**

Feb. '25

**Hegeschau-Hegering 25  
im Mehrzweckhaus  
Hohenthum**



**30.**

April '25

**Maibaumaufstellen  
am Dorfplatz**



**9.  
10.**

Juni '25

**Feistritzer  
Jahreskirchtag**



**27.**

Juli '25

**Feuerwehr-  
frühschoppen**

Änderungen vorbehalten!

# GO-MOBIL® FÜR SIE UND DIE REGION

**0664 / 603 603  
+PLZ Ihrer Gemeinde**



**An die 1.700 GO-MOBIL®-Mitgliedsbetriebe  
in Kärnten erwarten Sie gerne!  
Ihr GO-MOBIL® wünscht frohe Weihnachten!  
GO-MOBIL® - hält uns zusammen!**

